



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergepaltete Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vzungspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückgelassenen Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 20.

Leipzig, Donnerstag den 24. Januar 1918.

85. Jahrgang.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Wichtige Nachschlagewerke über die Veröffentlichungen des deutschen Buchhandels:

Wöchentliches Verzeichnis

der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach Wissenschaften (in 19 Abteilungen) geordnet mit Register nach Verfassern und Stichworten zu jeder Nummer. Jahrgang 1918. 8°. 52 Nummern und 12 Monatsregister.

Ladenpreis halbjährlich M. 10.—. Barpreis M. 7.—.

Günstige Staffelpreise beim Bezug von mehreren Stück:

Stück:	3	5	7	10	15	20	25	30	40	50	60	75	100	150	200	300
Preis je M.:	6.—	5.50	5.—	4.50	3.75	3.25	2.75	2.40	2.15	1.90	1.70	1.50	1.30	1.10	.90	.70

Halbjahrsverzeichnis

der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit Voranzeigen von Neuigkeiten, Verlags- und Preisänderungen. Nebst einem Register. (Fortsetzung von Hinrichs' Halbjahrs-Katalog.)

1916.	Erstes Halbjahr	Geb. M. 10.—, geb. in 1 Band M. 12.50, geb. in 2 Bänden M. 13.—	Bar-	nachlaß
	Zweites	" " 11.—, " " 1 " 14.—, " " 2 " 15.—		
1917.	Erstes Halbjahr	" 12.—, " " 1 " 15.70, " " 2 " 17.—	30 %.	
	Zweites	" in Vorbereitung (erscheint Anfang 1918).		

Die zweibändige Ausgabe enthält Text und Register getrennt.

(Die Bestände der früheren Bände hat der Börsenverein nicht übernommen, sie sind nur von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig zu beziehen.)

Deutsches Bücherverzeichnis

Eine Zusammenstellung der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit einem Stich- und Schlagwortregister.

Band 1/3 1911 bis 1914 mit Stich- und Schlagwortverzeichnis.

Band 1/2 (Autorenverzeichnis) geb. M. 101.—; geb. M. 112.—. Bar-nachlaß 30%, Mitglieder des Börsenvereins 50% für ein Stück gehetzt. Einbände 30%.

Band 3 (Stich- und Schlagwortverzeichnis) befindet sich in Vorbereitung.

Das Deutsche Bücherverzeichnis bildet die Fortsetzung von Hinrichs' Mehrjahrs-Katalog, Kaisers vollständigem Bücherlexikon und Georgs Schlagwortkatalog, die zu einem Nachschlagewerk vereinigt wurden.

Probegogen oder Probehefte stehen kostenlos zu Diensten.

**Helwingsche Verlagsbuchhandlung
in Hannover.**

(Z) Im Frühjahr dieses Jahres wird erscheinen:

Dr. L. Kiepert,
**Grundriss der Differential-
und Integralrechnung.****Teil 1: Differentialrechnung.****Dreizehnte, unveränderte Auflage.**

XVI, 863 Seiten 8°.

Preis kartoniert

M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 10.50 bar u. 13/12.

Preis gebunden

M. 18.— ord., M. 12.50 bar u. 13/12.

Trotz des Krieges ist der Absatz der Differentialrechnung in den beiden letzten Jahren so schnell gestiegen, dass die Herausgabe einer neuen Auflage notwendig war. Abgesehen davon, dass die Ausfuhr nach dem neutralen Auslande stark angewachsen ist, haben auch viele Studierende, die im Felde stehen oder während des Krieges in Gefangenschaft geraten sind, sich mathematische Lehrbücher nachschicken lassen, um die Stunden der Musse gut auszunutzen.

So kam es, dass der Vorrat der zwölften Auflage trotz seines grossen Umfanges plötzlich vergriffen war. Deshalb musste die dreizehnte Auflage als **unveränderter Abdruck** der zwölften erscheinen.

Als Sonderdruck erscheint wieder:

**Kiepert, Tabelle der wichtigsten Formeln
aus der Differential-Rechnung.**

M. — .60 ord., M. — .45 no., M. — .40 bar u. 13/12.

Wir liefern in geringer Anzahl an befreundete Handlungen bedingt. Bestellzettel anbei.

**Helwingsche Verlagsbuchhandlung
in Hannover.**

(Z) Im Frühjahr dieses Jahres wird erscheinen:

Dr. L. Kiepert,
**Grundriss der Differential-
und Integralrechnung.****Teil 2: Integralrechnung.****Elfte, stark vermehrte Auflage.**

XXIV, 1020 Seiten 8°.

Preis kartoniert

M. 17.— ord., M. 12.75 no., M. 11.90 bar u. 13/12.

Preis gebunden

M. 20.— ord., M. 15.— no., M. 14.— bar u. 13/12.

Durch Berücksichtigung der vielen Wünsche und Anregungen ist die elfte Auflage gegen die vorhergehende um etwa 20 Druckbogen vermehrt worden.

Den Beziehern der im vorigen Sommer ausgegebenen ersten Hälfte (Bogen 1—36) werden die Schlussbogen 37 ff. des Werkes „als Rest“ nachgeliefert, soweit die Bestellungen uns übermittelt sind.

Wir bitten um tätige Verwendung für die neue Auflage.

Als Sonderdruck erscheint wieder:

**Kiepert, Tabelle der wichtigsten Formeln
aus der Integral-Rechnung.**

M. — .60 ord., M. — .45 no., M. — .40 bar u. 13/12.

Wir liefern an befreundete Handlungen in geringer Anzahl bedingt. Bestellzettel anbei.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 viergesparte Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellengebühre werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergesparte Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 21 M., $\frac{1}{4}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 34 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 20.

Leipzig, Donnerstag den 24. Januar 1918.

85. Jahrgang.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Verleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Teuerungszuschlag hinzu, dessen steife Schwankung ein Festhalten verbietet.

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preis = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preis = auch Partiepreise).

Koe] G. D. Baedeker in Essen.

Wiedermann, Frdr., Musikdir.: Schulgesangbuch. Übungen, geistl. u. weltl. Gesänge in methodisch geordneter Stufenfolge. In 3 Heften hrsg. 1. Heft. 8°.
1. Untertrufe. 3. Aufl. (60 S.) '17. — 60; kart. — 80

Tho] Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. h. in Berlin.

*Bericht [d.] (internationalen Gewerkschaftsbund)[es] f. d. J. 1913 — 1917. (35 S.) gr. 8°. '17. 1. —

*Protokoll d. internationalen Gewerkschafts-Konferenz vom 1.—4. X. 1917 im Volkshaus in Bern. (Internationaler Gewerkschaftsbund). (32 S.) gr. 8°. '17. 1. 50

B] Caritas-Verlag in Freiburg i. Br.

Gassert, Heinr.: Gottes Gericht im Völkerkrieg. Ein Gedicht. (60 S.) 8°. '18. 1. 50

Bre] Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Breklum.

Folke-Kalender, Kristelig, for Nordjælvig for Maaret 1918. Medd. af Miss.-Selsk. Wienberg. (103 S. m. Abb.) fl. 8°. — 50

B] Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Keller, Ernst, Überlyz.-Dir.: Lehrbuch f. d. Geschichts-Unterricht an Lyzeen u. höheren Mädchenschulen. 7. Aufl. Gemäß d. Bestimmungen üb. d. Neuordnung d. höheren Mädchenschulwesens vom 18. VIII. u. 12. XII. 1908. Ausg. B d. Neubearb. 3. Tl.: Geschichte d. neueren Zeit. (Einbd.: Lehrbuch d. Geschichte f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. 3. Tl.) Mit 18 Abb. u. 3 (farb.) Karten. (III, 136 S. u. 10 S. Abb.) 8°. '17. Hlwbd. n.n. 2. 20

B] Forum-Verlag in München.

Forum-Werke. 2. Bd.

Kant, Imman.: Zum ewigen Frieden. Ein philosoph. Entwurf. Haffs.-Neudr. d. Erst-Ausg. v. 1795 f. d. Mitglieder d. Forum-Gesellschaft. Hrsg. v. Wilh. Herzog. (104 S.) '17. (2. Bd.) Pappbd. v 12. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 85. Jahrgang.

Fe]

Fröhliche & Schmidt in Leipzig.

Frank, W.: Die Bearbeitung v. Stoffschuhen z. prakt. Verwendung f. Schneider. 2. Aufl. (14 S. m. Abb. u. 1 Schema.) 8°. '17. 1. 25
Kiel, Frau H., Kochlehrerin, u. Adam Stober, Küchenstr.: Kriegsküche (Umschl.: Kriegsgemäße Küche). Fast 500 erprobte kriegsgemäße Rezepte f. d. bürgerl. Küche unt. möglichster Einsparung v. Fleisch, Fett u. Eiern. Hrsg.: Moderne Haushaltstechnik »Moha«. (IV, 220 S. m. Abb.) 8°. o. J. [17]. 3. 50
Nahrungsmittel (Umschl.: Nahrungserzeugung), Billige, in Städten ohne Land u. Tiere. (Von Heinz-Josef.) (16 S.) 8°. o. J. [18]. — 60

Wal]

Zurche-Verlag G. m. b. h. in Berlin.

Friedländer, Max, u. Johs. Volte, Proff. Drs.: Heimatklänge. Deutsche Lieder f. unsere Kriegsgesangnen. (98 S.) 8°. o. J. [17]. 1. 50

Liebesgaben deutscher Hochschüler. 3. Kunstgabe. 8°.

Röthig, Bruno, (Musikdir. Kantor Prof.): Herr, unser Truhs! 40 alt-deutsche Kirchengesänge (f. Männerchor). (96 S.) '18. (3. Kunstgabe.) 2. 50

Orient, Hin u. her jm. (Hrsg. v. Baudert.) (16 S. m. Abb.) 8°. '17. — 25

Schönberg, Erich: Unser Soldat u. sein Lied. (67 S. m. Titelbild.) fl. 8°. '17. 1. 40

En]

Der Gelbe Verlag in Dachau.

Andersen's Märchen. Eine Auswahl m. Scherenschildern v. H. v. Gumpenberg. (210 S.) 8°. o. J. [18]. 2. 80; geb. 3. 80

En]

August Hirschwald in Berlin.

Veröffentlichungen aus d. Gebiete d. Militär-Sanitätswesens. Hrsg. vom Sanitäts-Departement d. kgl. preuss. Kriegsministeriums. 68. Heft. gr. 8°.

Untersuchungen üb. Serumschutz bei Gasödem. Zageat. im Sanitäts-Departement d. kgl. preuss. Kriegsministeriums. (VII, 140 S.) '18. (68. Heft.) 6. —

Kaiserin Auguste Victoria Haus zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche in Charlottenburg 5, Mollwitzstraße.

Bericht d. Kaiserin Auguste Victoria Haus z. Bekämpfung d. Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche. Vom 1. IV. 1916 bis 31. III. 1917 (8. Geschäftsjahr). (60 S.) gr. 8°. o. J. [17]. 1. —

de] Max Kellerers Verlag in München.

Flugschrift, 7., d. Vereins »Deutsche Wacht«. gr. 8°.

Heder, Rud., Dr.: Deutschlands Kinder, Deutschlands Zukunft. Vortrag geh. in dem v. d. »Deutschen Wacht« zu Gunsten v. Deutschlands Spende f. Säugling- u. Kleintinderfonds veranstalteten Abend am 15. X. 1917. (14 S.) '17. (7.) — 50

Koe]

Carl E. Aloz in Magdeburg.

Stöwesand, F., Lehr.: Lesebuch d. Kleinen, nach d. vereinigten Schreib-les- u. Normalwortmethode u. d. Grundzügen d. Phonetik bearb. Ausg. A in 2 Tl. gr. 8°. Hlwbd. n.n. 1. 75

1. für Volksschulen: 1. Schulj. für Hilfsschulen: 1. u. 2. Schulj. 12. Aufl. (54 S. m. 2. T. farb. Abb.) '18. Hlwbd. n.n. — 85

2. für Volksschulen: 2. Schulj. für Hilfsschulen 3., bzw. 3. u. 4. Schulj. 8. Aufl. (80 S. m. Abb.) '17. Hlwbd. n.n. — 90

B]

König Carol Verlag in Bukarest.

Schneider, Hans, Optm. d. R.: Frei! Fünf Monate auf d. Flucht aus russ. Gefangenschaft. (106 S. m. 1 Bildnis.) fl. 8°. '17. 1. —

56

- Landwirtschaftskammer f. das Großh. Hessen in Darmstadt,**
Allee 6.
Arbeiten d. Landwirtschaftskammer f. d. Großh. Hessen. Heft Nr. 18.
Veg.-8°.
Berg, Paul, Dr.: Stammbaumforschungen in d. oberhess. Buch d. Saaren-
liegen. (V. 67 S. m. 12 Stammtaf.) '17. (Heft Nr. 18.) n.n. 1. 50
- Landwirtschaftskammer f. die Rheinprovinz in Bonn,**
Endenicher Allee 60.
Veröffentlichung d. Landwirtschaftskammer f. d. Rheinprovinz. 1918.
Nr. 1. gr. 8°.
Bericht 1., ab d. Tätigkeit d. gärtner. Versuchsanstalt d. Landwirtschafts-
kammer f. d. Rheinprovinz im Berichtsjahr 1917. Erstattet v. d. Leiter d.
Anstalt Garteninst. W. Vöbner. Mit 6 Abb. (auf Taf.). (32 S.) '18.
(Nr. 1.) 1. 20
- Veröffentlichungen d. gärtner. Versuchsanstalt d. Landwirtschaftskammer f. d. Rheinprovinz in Bonn.** Bericht Nr. 1—3. Veg.-8°.
p. Je —. 25
Vöbner, Max, Garteninst.: Die Düngung d. Freilandpflanzen. (4 S.)
'17. (Nr. 2.)
— Die Düngung d. Topfpflanzen. (4 S.) '17. (Nr. 1.)
— u. Joseph Keller, Übergärtner: Die Kultur d. Treibhausgurke. (4 S.
m. 1 Abb.) '18. (Nr. 3.)
- B) Literarisches Institut von Dr. M. Hitler, M. Seitz,**
in Augsburg.
Heilmayer, L., Benefiz.: Krieg u. Frieden im Mittelalter (nach Henry
Digby) u. unsere Zeit. (88 S.) 8°. o. J. [18]. In Komm. 1.—
- B) Georg Müller Verlag in München.**
Crusenstolpe, Magnus J. v.: Russische Hofgeschichten. Unt. Be-
nutzung zeitgenöss. Orig.-Dokumente bearb., eingel. u. m. zahlr.
Anmerkungen hrsg. v. Joachim Delbrück. 2. Bd. Mit 37 Bild-
beigaben (auf Taf.). (348 S.) 8°. '17. 5.—
- Schmid] Julius Opitz in Bielefeld.**
Schütze's, Paul, Fachschriftst., Taschenbuch f. Kleintier-Züchter. (Ein
umentbehrl. Nachschlagebuch f. jeden Kleintierhalter.) 1. Aufl.
1.—5. Taus. (96 S.) 8°. o. J. [17]. 2.—
- Bre] Eugen Salzer in Heilbronn.**
Haering, Th., Prof. Dr.: Die Seligpreisungen Jesu, Matth. 5, 1—12.
Predigten. (93 S.) II. 8°. '18. 1.—
Müller, Fritz: Fröhliche Wissenschaft. (1.—5. Taf.) (109 S.) II. 8°.
'17. Pappbd. 1. 20
Wolensberger, William: Religiöse Miniaturen. Weltl. Andachten.
(1.—5. Taf.) (102 S.) II. 8°. '17. Pappbd. 1. 20
- Herb] W. Schneider & Cie. in St. Gallen.**
Brennstiel, J. G.: Aus meinen Kantonsschul- u. Studentenjahren.
Weitere Jugendinnerungen. 1. u. 2. Taf. (216 S.) 8°. '17.
5.—; Lwbd. 6. 80
- Brühlmann, W., Bank-Vize-Dir. Dr.: Grundbesit h. Hypothekarver-
hältnisse. Aktuelle Probleme d. Bodenkredites in d. Schweiz. Vor-
trag, geh. an d. Jahreshauptversammlung d. Verbandes d. Haus-
u. Grundeigentümer v. St. Gallen am 2. IV. 1917. 2. Aufl. (44 S.)
8°. '17. 1. 50
- Vorträge u. Abhandlungen, Schweizerische populär-wissenschaftliche.**
2. Heft. 8°.
Tobler, Herm.: Die Schulterziehung nach d. Krieger. Nach e. Vortrage.
(39 S.) o. J. [17]. (2. Heft.) 1. 90
- C) Schoensfeldt & Co. in Berlin.**
Alfred, Ernst Dr.: Franziska v. Rimini. Eine Dichtung. (80 S.)
II. 8°. '17. 1. 50; Pappbd. 2.—
- Cit] Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.**
Ruhmeshalle, Österreichs. Ein patriot. Jugend- u. Volksbildungswerk, hrsg. v. Anton Herget. Des Gesamtwerkes 4. Reihe; Aus
Österreichs Vergangenheit. Quellenbücher d. österreich. Geschichte.
Hrsg. v. (Prof.) Dr. Karl Schneider. Nr. 7 u. 12. II. 8°.
Kleinberg, Alfred, Prof. Dr.: Denken u. fühlen im Vormärz. (92 S.)
'17. (Nr. 7.) 1. 20
Böhlert, Karl, Priv.-Doz. Lie. Dr.: Die Entwicklung d. Protestantismus in
Österreich. (115 S.) '17. (Nr. 12.) 1. 20
- C) Stiftungsverlag in Potsdam.**
Baumann, Wald. v.: Choräle u. geistl. Volkslieder f. Kirche, Schule
u. Haus, dreistimmig gesetzt. (54 S.) 15×23,5 cm. o. J. [18].
1. 20
- Cit] Georg Stille in Berlin.**
Delbrück, Hans: Krieg u. Politik 1914—1916. (XV, 271 S.) gr. 8°.
'18. 6.—
- D) Johann & Büttel in Bern, Kapellenstr. 30.**
Sängerverein, Der eidgenössische, nach 75 Jahren. (Souvenir du
75. anniversaire de la société fédérale de chant.) Denkschrift d.
letzten Vierteljahrhunderis, v. Rob. Thomann u. Chronik d. 22 eid-
genöss. Sängerfeste, v. Rob. Tschannen. Hrsg. unt. Mitw. d.
Zentralvorstandes. (XXXVII, 112 S.) gr. 8°. '17. 4.—
- D) Universitäts-Buchhandlung Franz Oppenrath**
in Münster (Westf.).
Hamann, Joh. Georg.] — Aus d. Briefwechsel d. Magus im Nor-
den. Johann Georg Hamann an Franz Kaspar Budholz 1784—
1788. Hrsg. v. L. Schmid-Kallenberg. (184 S. m. Titelbild.) 8°.
'17. 5.—
- Welt] Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.**
Wittich, Ernst, Dr.: Umschau auf d. Gebiet d. philosoph. Probleme.
(36 S.) II. 8°. '18. — 50
- D) Verlag für Hochliteratur G. m. b. H. in Berlin.**
Ehrenberg, P., u. J. P. van Zyl: Zur Kenntnis d. Bodenlösung. (S.
141—175.) gr. 8°. o. J. [17]. 1. 80
S.-A. a. d. Z. Internat. Mitteilungen f. Bodenkunde. 1917.
Jahrbuch d. technischen Zeitschriften-Literatur. (Techn. Index.)
Auskunft üb. Veröffentlichungen in in- u. ausländ. techn. Zeit-
schriften nach Fachgebieten m. techn. Zeitschriftenführer. Hrsg.
v. Heinr. Rieser. Ausg. 1917 f. d. Literatur d. J. 1916. (126 S.)
8°. o. J. [18]. In Komm. 6.—
- Leiningen, Wilh. Graf zu, Prof. Dr.: Entstehung u. Eigenschaften
d. Roterde. (S. 39—65 u. 176—204.) gr. 8°. '17. 2. 50
S.-A. a. d. Z. Internat. Mitteilungen f. Bodenkunde.
Versluys, J., Priv.-Doz. Dr.: Die Kapillarität d. Boden. (S. 117—
140 m. 11 Fig.) gr. 8°. o. J. [17]. 1. 50
S.-A. a. d. Z. Internat. Mitteilungen f. Bodenkunde. 1917.
- D) Verlag Hellmann in Görlitz.**
Honig, Johs.: Auszug u. Heimkehr. Kriegsgedichte. (38 S.) 8°.
'17. 2.—
- B) Verlagsanstalt J. Geschichtsliteratur (Max Dreyer)**
in Berlin.
Strelow, Walter Hans: Christos. Erzählung aus d. Zeit u. d. Leben
Christi. 1.—10. Aufl. (429 S.) 8°. o. J. [18]. Lwbd. b 6.—;
m. Goldschn. b 7. 50
- Zürcher Kunstgesellschaft in Zürich.** (Verkehrt nur direkt.)
Ausstellung [im] Kunsthause Zürich 13. I. bis 6. II. 1918. [Katalog.]
(13 S.) 8°. o. J. [18]. — 30

Fortsetzungen **von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

- C) Administration der Fachzeitschrift »Der Mechaniker«**
in Berlin-Nikolassee.
Zeitschrift f. Feinmechanik (u. d. T. »Der Mechaniker« bis 1912 er-
schienen). Publikationsorgan d. Mechaniker-Vereine in Berlin,
Dresden, Chemnitz u. Wetzlar. Hrsg. unt. Mitw. namhafter Fach-
männer v. Fritz Harrwitz. 26. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 10 S.
m. Fig.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 40
- Armin-Verlag A. v. Kröcher in Berlin-Wilmersdorf,**
Kaiser-Allee 172.
Korso, Berliner. Wochenschrift f. Gesellschaft, Sport, Mode, Theater
u. Börse. Verantwortlich: Herm. Pfaender. 6. Jg. 1918. 52 Nrn.
(Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. Viertelj. 2. 50; Einzel-Nr. —. 30
- Bre] Bleyl & Kaemmerer (Joh. O. Schambach)**
in Dresden-Blasewitz.
Kinderhort, Der. Monatschrift f. Schulkinderpflege. Schriftleitung:
Kindergarten-Sem.-Vorsteherin Anna Borchers, Pfarr. Lie.
theol. Dr. J. Gehring u. Kleinkinderlehrerinnen-Sem.-Leiter Past.
Dr. Vogel. 7. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. 2. 15;
Einzel-Nr. —. 25
- Kleinkinderpflege, Die christliche.** Monatschrift f. Kleinkinderlehrerinnen
sowie f. d. Erziehung im christl. Haus. Unt. Mitw. v. Past.
Alberts . . . hrsg. v. Pfarr. Lie. theol. Dr. Joh. Gehring. 26. Jg.
1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8°. 2. 85;
Einzel-Nr. —. 35

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Werner Scholl in Leipzig.
Theologie, Die, d. Gegenwart. Hrsg. v. Prof. Dr. R. H. Grütz-
macher . . . 12. Jg. 1918. 6 Heft. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. 3. 50;
als Beil. z. Neuen kirchl. Zeitschrift 2. 80
Zeitschrift, Neue kirchliche, in Verbindung m. Geh.-R. Prof. Dr. Dr.
Th. v. Zahn . . . hrsg. v. Gymn.-Prof. Kirchenr. D. Wilh. Engel-
hardt. 29. Jg. 1918. 12 Heft. (1. Heft. 58 S.) 8°.
Viertelj. 2. 50; m. d. Beil.: Die Theologie d. Gegenwart 3. 20

Friedrich Fleischer in Leipzig.
Ctoßtrupp, Der. Feldzeitung d. Armeecabteilung A. 2. Jg. 1918.
52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) Lex.-8°. In Komm.
Viertelj. b 1. 60

81] Gredebeul & Roenen in Essen.
Volksfreund. Zeitschrift z. Förderung d. Nüchternheit. Vereins-
organ d. Kreuzbündnis . . . Schriftleiter: Pat. Franz Syring.
22. Jg. 1918. 24 Heft. (1. Heft. 8 S.) 31,5×23 cm. In Komm.
2. —

82] Wilhelm Knapp in Halle.
Zeitschrift f. Elektrochemie u. angewandte physikal. Chemie. Hrsg.
v. d. Deutschen Bunsen-Gesellschaft. Schriftleitung: Prof. Dr.
Paul Askenasy. 24. Bd. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1/2. 40 S. m. Abb.)
Lex.-8°.
Viertelj. 6. 25

83] Liebheit & Thiesen in Berlin.
Aussenhandel, Deutscher. Zeitschrift d. Handelsvertragsvereins.
Schriftleitung: i. V. Dr. W. Borgius. 18. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1.
8 S.) 31×23 cm.
b 12. —

Herm] W. Moejer Buchhandlung in Berlin.
Tier- und Jagd-Zeitung, Deutsche, »Ibis«. Illustrierte Zeitschrift f. Tier-
funde u. Dierschuh. Mit d. Beil.: »Deutscher Tiersmarkt«. Schrift-
leitung: Frhr. v. Hünefeld. 47. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1/3. 8 S.)
Lex.-8°.
3. —; Einzel-Nr. —. 30

84] Lederheld & Co. Verlag in Berlin.
Zeitschrift, Ostasiatische. The far east. L'extrême orient. Bei-
träge z. Kenntnis d. Kunst u. Kultur d. fernen Ostens. Hrsg. v.
Otto Kümmel u. William Cohn. 5. Jg. April 1916—März 1917.
4 Heft. (X, 206 S. m. Abb.) Lex.-8°.
b 30. —;
Einzelheft 8. —

Hoff] Ernst Reinhardt in München.
Hebammen-Zeitung, Bayerische (Süddeutsche). Offizielles Organ d.
bayer. Hebammenvereine u. d. bayer. Hebammen-Landesverbands.
Hrsg.: Bez.-Arzt Med.-R. Dr. Angerer . . . Red.: Frauenarzt
Dr. Arthur Mueller-München. Verantwortlich: Hebammen-Lan-
desverb.-Vorsitz. Clara Bez. 20. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1.
12 S.) Lex.-8°.
Halbj. 2. —

Rosberg'sche Verlagsbuchhandlung Arthur Rosberg
in Leipzig.
Warneyer's Jahrbuch d. Entscheidungen. Erg.-Bd., enth. d. Rechtsprechung d. Reichsgerichts auf d. Gebiete d. Zivilrechts, soweit sie nicht in d. aml. Sammlung d. Entscheidungen d. Reichsgerichts abgedruckt ist. Hrsg. v. Oberlandesger.-R. Dr. Otto Warneyer. 11. Jg.
1918. 12 Heft. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°.
b 10. —;
f. Abonnenten d. deutschen Juristenzeitung 7. 50; Einzelheft 1. —

85] Rothe, Ziemiens & Co. in Berlin.
Strassen- u. Kleinbahn-Zeitung, Deutsche. Wochenschrift f. Eisen-
bahnwesen u. Kraftwagenverkehr. Schriftleitung f. d. wissen-
schaftl. Tl.: Strassenbahn-Dir. Dr.-Ing. M. Dietrich u. f. d. allge-
meinen Tl.: Ing. C. Wolff. 31. Jg. 1918. 52 Nrn. Ausg. A
(Haupt-Ausg.). (Nr. 1. 10 S. m. Abb.) 33,5×24 cm.
Viertelj. b 4. 50; Einzel-Nr. —. 40;
Ausg. B (Beamten-Ausg.) b 2. 50

Ste] E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele)
in Stuttgart.
Jahrbuch, Neues, f. Mineralogie, Geologie u. Paläontologie. Unt.
Mitw. e. Anzahl v. Fachgenossen hrsg. v. Max Bauer †, Fr[itz]
Frech †, Th[erese]. Liebisch. 42. Beilage-Bd. 1. Heft. Mit 22 Tab.
u. 29 Textfig. (222 S.) gr. 8°. '18.
18. —

86] Georg Stille in Berlin.
Krieg, Der grosse, in Bildern. (Hrsg. v. Transocean, G. m. d. H.,
Berlin W., Verantwortlich: Karl Schulte.) (In deutscher, engl.,
französ., italien., portugies. u. span. Sprache.) Nr. 34. (40 S.
m. Abb.) 19×28,5 cm. '17.
b —. 75

87] Trowitzsch & Sohn in Berlin.
Centralblatt d. preuß. Verwaltung d. Zölle u. indirekten Steuern.
Hrsg. im kgl. preuß. Finanzministerium. 6. Jg. 1918. 52 Nrn.
(Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°.
b 6. 50

88] Hermann Tzschachel in Görlitz.
Magazin, Neues lausitzisches. Zeitschrift d. oberlausitz. Gesellschaft
d. Wissenschaften. Hrsg. v. Prof. Dr. R[ichard]. Jecht. 93. Bd. (IV,
198 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '17. In Komm.
5. —

89] Beit & Comp. in Leipzig.
Centralblatt, Neurologisches. Übersicht d. Leistungen auf d. Gebiete
d. Anatomie, Physiologie, Pathologie u. Therapie d. Nervensystems
einschliesslich d. Geisteskrankheiten. Begr. v. Prof. E. Mendel.
Hrsg. v. Dr. Kurt Mendel. 37. Jg. 1918. 24 Nrn. (Nr. 1. 64 S.
m. Fig.) gr. 8°.
Halbj. b 16. —; Einzel-Nr. † 2. 10

90] Verlag der Allgemeinen Sport-Zeitung Victor Silberer
in Wien.
Sport-Zeitung, Allgemeine. Wochenschrift f. alle Sportzweige. Hrsg.
u. geleitet v. Victor Silberer. 39. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1.
8 S.) 42,5×29,5 cm.
Postfrei n.n.n. 40. —

91] Verlag »Die Verteidigung« in Berlin.
Verteidigung, Die, Politische, wissenschaftl. u. techn. osman. Militär-
u. Marinezeitschrift, Chefred.: Mehmed Zeki Bey. 7. Serie. 8.
Jahr. 1918. 52 Nrn. (Nr. 30. 10 S. m. Abb.) 33×24,5 cm.
20. —; Einzel-Nr. —. 50

92] Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.
Tapeten-Zeitung. Fachblatt f. Tapetenfabriken u. Tapetenhandlun-
gen, sowie deren verwandte Hilfszweige: Linoleum-, Linkrusta-,
Papier-, Farben-, Bronze-, Maschinen-, Leisten-, Rouleaux-, Stuck-
Fabriken usw. Hrsg.: Hofr. Alxdr. Koch. Verantwortlich: Fr.
Stanger. 31. Jg. 1918. 24 Heft. (1. Heft. 13 S.) Lex.-8°.
Halbj. b 5. —; Einzel-Heft —. 60

93] Verlagshaus der Deutschen Zeltmission G. m. b. H.
in Geisweid.
Zeltgruß. Organ d. deutschen u. schweizer. Zeltmission. Schriftle-
itung: J. Bitter. 16. Jg. 1918. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°.
1. 50

94] Eugen Wahl in Stuttgart.
Industrieblatt, Süddeutsches. Prakt. Wochenschrift f. Fabrikbetrieb,
Industrie u. Handelsförderung. Beiblätter: »Technik u. Betrieb«
u. »Der Heeres-, Marine- u. Kriegsbedarf«. Verantwortlich: Dr.
Rob. Silbereisen (i. V.: A. Reich). 23. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1.
32 S.) 33×23,5 cm.
Viertelj. 1. 50

95] Gustav Wenzel & Sohn in Braunschweig.
Wochensehrift f. Aquarien- u. Terrarienkunde. Hrsg. v. Christian
Brüning. 15. Jg. 1918. 52 Nrn. (Nr. 1. 9 S. m. Abb.) Lex.-8°.
Viertelj. b 1. 35; Einzel-Nr. —. 20

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Z Aus dem Kommissionsverlag von Sulze & Galler, hier, ist in meinen Verlag übergegangen:

Das Grab in Flandern

Volkstümliches Lied
für eine Singstimme mit Klavierbegleitung

von Gustav Pezold

Preis 40 Pf. mit 50% Rabatt und 11/10
(Kriegszuschlag wird nicht erhoben).

Drunten in Flandern
Bei tausend andern
Ist auch mein Grab;
Der drinnen lieget,
Hab ihn gewieget,
Ans Herz geschmieget,
Ein holder Knab!
usw.

Aus Flandern schrieb ein Feldgrauer, der das Lied in einem Marineheim zum Vortrag brachte, dem Dichterkomponisten u. a.:

"Ich kann ruhig sagen: alle Herzen hat es gewonnen. Haben Sie recht herzlichen Dank für diese Seelenspeise im Namen vieler. Das Lied wird auf U- und anderen Booten fleißig gesungen."

Aber auch daheim ist das Lied in Nord und Süd schon bekannt geworden. Bei ständigem Aushang verkaufen Sie täglich mehrere Exemplare.

Stuttgart.

Albert Auer's
Musik- und Buchverlag.

Berthaus, Mürige, Kauf-Gefüße
Leipziger Gefüße und Anträge

Kaufgesuche.

Moderne
Leihbibliothek,
neu od. gebr., ca. 1500—2000
Bände, zu kaufen gesucht, ev.
mit Einrichtung. Angebote
mit Preis unter 127 an d.
Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Preisänderung!

Infolge der Steigerung aller Herstellungskosten sehe ich mich gezwungen von: Herzog Adolf Friedrich, Ins innere Afrika, geb. früher 15 M., den Mindestverkaufspreis auf 7.50 M. zu erhöhen. Netto: einzeln 5.25 M. bar, von 2 Exempl. an je 5 M. u. 7/6, von 25 Exemplaren an je 4 M. bar. Leipzig, 18. Januar 1918.

P. E. Lindner, Verlag.

Preiserhöhung.

Vom 15. Januar 1918 ab berechnen wir bei Auslieferung unseres Verlages einen Zertrümmungszuschlag von 20% auf die Ordinär- und Nettopreise.

Berlin.

Preußische Verlags-Anstalt
G. m. b. H.
SW. 68, Ritterstraße 50.

Infolge der sich immer mehr erhöhenden Herstellungskosten sind wir gezwungen, ab 20. Januar 1918 einen

Kriegsteuerungs-Zuschlag
von 10%

vom Nettopreis auf unsere sämtlichen Verlagswerke zu erheben. Leipzig, den 15. Januar 1918.
Querstr. 10/12.

Friedrich Rothbarth,
Verlagsbuchhandlung.

Geschenkbücher
für Front und Heimat

aus der von hervorragenden Kennern verfassten Biographien-Sammlung

Geisteshelden

In hübschen Leinenbänden

sind lieferbar:

Z

Arndt — Böcklin — Byron — Carlyle — Columbus — Cromwell — Dante — Darwin — Dürer (illust.) — Friedrich d. Gr. (illust.) — Görres — Grillparzer — Hebbel — Herder — Hölderlin u. Reuter — A. v. Humboldt — Wilh. v. Humboldt — Jahn — Kepler u. Galilei — Leonardo da Vinci (illust.) — Lessing — Friedrich List — Luther — Molière — Montesquieu — Peter der Große — Schiller (illust.) — Schopenhauer — Adam Smith — Spinoza — Stanley — Frhr. v. Stein — Tennyson — Tizian — Turgenew — Rich. Wagner — Walther v. d. Vogelweide.

Von den unterstrichenen Titeln besitzen wir noch eine geringe Anzahl in vornehmnen

Halbfanzbänden

Vorzugspreise lt. anliegenden Bestellzetteln.

Ernst Hofmann & Co.
Berlin.

Die Vollhochschulbewegung
gewinnt immer mehr festen Boden. Zeitungsaussätze u. besond. Schriften machen sie zur Tagesfrage. Alle Buchhandlungen sind jetzt verpflichtet, Bücher dazu zu führen. Unsere "Denkschrift zur Begründung einer deutschen Vollhochschule" v. Bruno Langmann wird allgemein verlangt. Wir haben deshalb jetzt ein achtseitiges umfassendes Werbeblatt für das Buch herausgegeben und stellen allen Buchhandlungen jede gewünschte Anzahl für Werbezwecke zur Verfügung und bitten um eine entsprechende Bestellung.

Hakenkreuz-Verlag,
Hellerau bei Dresden.
In Leipzig durch: K. F. Kochler.

Preiserhöhung.

Die weiterhin erheblich gestiegenen Herstellungskosten geben uns Veranlassung, die Ladenpreise unserer sämtlichen Jugendchriften um 1.—M. zu erhöhen, mit Ausnahme der Werke

Schall, Walhalla
— Heldenagen

für welche der Ladenpreis auf 7.50 M. festgesetzt wird.

Wir liefern bar mit 40%.

Berlin SW. 11, d. 17. Jan. 1918.

Neufeld & Henius
Verlag.

P. P.

Die unterzeichneten Barsortimente sehen sich zu ihrem Bedauern nicht in der Lage, den Massen-Preisänderungen der Verleger durch handschriftlichen Nachtrag in ihren Expeditionskatalogen zu folgen. Um sich vor Schaden zu bewahren, haben sie deshalb ihre Nettopreise teilweise durch prozentuale Aufschläge pauschal erhöhen müssen. Auch dafür, daß die angegebenen Verkaufspreise mit den von den Verlegern festgesetzten Ladenpreisen und Teuerungszuschlägen in allen Fällen übereinstimmen, vermögen sie keine Gewähr zu übernehmen. Wer sich mit dem derzeitigen, hoffentlich nur vorübergehenden Berechnungssystem nicht abzusindnen vermag, muß leider gebeten werden, die bestandene Sendung als Ganzes, weder pro noch contra notiert, sofort wieder zurückzugeben, damit die Rückgabe nicht als Remittenda gilt. Zur Erläuterung sei auf die nachstehenden Ausführungen, die dem Vorstande des Börsenvereins unterbreitet wurden, verwiesen.

Leipzig — Stuttgart — Berlin.

J. Bachmann & Co. G. m. b. H.

A. F. Kochler.

Koch, Niess & Dettinger G. m. b. H.

L. Staadmann.

F. Boldmar.

Die Preisberechnungen der Barsortimente.

In den ersten Wochen des Januar sind im Börsenblatt von mehr als 250 Verlegern teils prozentuale, teils ziffernmäßige Preisaufschläge nach den verschiedensten Systemen bekanntgegeben worden. Es ist hierdurch für das Sortiment und ganz besonders für das Barsortiment eine Preisunsicherheit entstanden, die jeder Beschreibung spottet. Der Verleger, der immerhin nur mit einer beschränkten Anzahl von Verlagswerken zu tun hat, deren Laden- und Buchhändlerpreis in seinen Expeditionskatalogen auf dem laufenden gehalten ist, oder der nur auf seine ihm bekannten Preise einen prozentualen Aufschlag zu erheben hat, steht allerdings vor einem leicht lösbar Problem. Unlösbar ist es aber sowohl für das Sortiment, wie besonders für das Barsortiment, mit den jetzt massenweise angezeigten Verlegerpreisänderungen nur einigermaßen Schritt zu halten. Nicht nur weil vielfach klare bibliographische Unterlagen über die ziffernmäßige veränderten Preise der Verleger oder über die Verlegerpreise, auf die die prozentualen Teuerungszuschläge berechnet werden sollen, überhaupt fehlen, sondern weil, wenn solche Unterlagen vielleicht auch beschaffbar sind, es vollkommen an Zeit und geübtem Personal mangelt, um das vorhandene, die Artikel vieler hundert Verleger umfassende Lager auf die neuesten Preise zu bringen oder auch nur für die neu eintretenden Waren im Barsortiment die neuen Preise in die Expeditionskataloge zu übertragen.

Die Redaktionsabteilung unserer Barsortimente hat ausgerechnet, daß die Barsortimente von den 250 Verlegern, die nur in den ersten Wochen des Januar 1918 ihre Preise verändert haben, etwa 40 000 Artikel führen. Um diese 40 000 Artikel in der Redaktionsabteilung zu bearbeiten, würden, da fast alle in der Katalogbearbeitung erfahrenen Herren zum Heeresdienst einberufen und bibliographisch geschulte Hilfskräfte einfach nicht zu engagieren sind, Monate erforderlich sein. Damit wäre aber erst der kleinere Teil der Arbeit geleistet, denn die Preisänderungsumläufe der Redaktionsabteilung müssen sodann erst von jedem einzelnen Expedienten handschriftlich in den Expeditionskatalog übertragen werden. In allen Barsortimenten, in Leipzig, Stuttgart und Berlin sind etwa 600 Expedienten tätig. Es bedeutet das also, daß allein durch nur in den ersten Wochen des Januar bekanntgegebene Preisänderungen der Verleger vierundzwanzig Millionen handschriftliche Preiskorrekturen in den Expeditionskatalogen nötig geworden sind.

Auch das Barsortimentspersonal ist durch die Einberufungen auf das äußerste geschwächt. Abgesehen von den Kosten, ist eine Verdopplung desselben — denn diese wäre mindestens erforderlich — unter den heutigen Personalverhältnissen im Buchhandel undenkbar. Das Barsortiment würde also vielleicht erst über Jahr und Tag, wenn überhaupt, nur mit den Preisänderungen auf dem laufenden sein können, die allein die ersten Wochen des neuen Jahres gebracht haben. Dabei bringt jedes Börsenblatt nicht nur neue Preisänderungen anderer Verleger, sondern viele Verleger halten es sogar für richtig, die schon einmal geänderten Preise wieder umzustossen und oft auch zu einem anderen Berechnungssystem überzugehen. Dadurch wird die Verwirrung nur um so größer, und die Kette der Veränderungen in den Expeditionskatalogen nimmt kein Ende.

Das Barsortiment steht also vor der betrüblichen Erkenntnis, daß es technisch unmöglich ist, diesen Preisänderungsschwall nur einigermaßen zu bewältigen. Andererseits kann das Barsortiment nicht monatelang zu den alten Preisen verkaufen und dadurch fast allenthalben 10, 20, ja 30 Prozent Verluste erleiden. Deshalb hat das Barsortiment sich zu seinem größten Nebenan entziehen müssen, auch seinerseits zu prozentualen Aufschlägen zu schreiten. Da das Barsortiment aber trotz allem nach Möglichkeit seinem Grundsatz, zu Ver-

legerpreisen zu liefern, treu bleiben will, so werden von der Redaktionsabteilung täglich lange Listen herausgegeben, die nach und nach von den gangbaren und wichtigsten Einzelteilen und Sammlungen die Originalpreise bezeichnen. Von diesen Listen wird täglich, soweit nur irgend aufgearbeitet werden kann, von den etwa 600 Expedienten handschriftlich in die etwa 600 Expeditionskataloge übertragen, sodaß wenigstens bei den allerwichtigsten Artikeln so schnell wie möglich wieder die alte zuverlässige Berechnungsweise hergestellt sein wird. Auch bei einigen großen Verlegern, die nur wenige ihrer Preise ziffernmäßig verändert haben, sonst aber zu keinen Teuerungszuschlägen übergegangen sind, sind die Expedienten angewiesen, keinen Aufschlag zu berechnen. Bei allem, was dann noch übrig bleibt, wird 10 Prozent auf den Ladenpreis aufgeschlagen und derselbe Zuschlag wird dem Nettopreis zugerechnet. Diese Berechnungsart und dieser Prozentsatz dürfte dem entsprechen, was neuerdings die Mehrzahl und auch die bedeutendsten Verleger leider für ihre Verlage angeordnet haben. Bei einigen Verlegern reicht selbst dieser Prozentsatz nicht aus und deshalb muß auch das Barsortiment bei Artikeln solcher Verleger, die den Expedienten wiederum besonders namhaft gemacht werden, einen höheren Zuschlag errechnen. Welche unendliche Arbeit und welche Kosten dem Barsortiment dadurch entstehen, daß ein jeder Expedient auf jeder Faltur jeden einzelnen Preis nach solchen Vorschriften bearbeiten muß und welche Verzögerung in der Expedition dieses Verfahrens bedingt, kann nur der einigermaßen ermessen, der einmal in einem Barsortiment praktisch gearbeitet hat. Da entsteht wirklich der Seufzer: hätte das nicht alles durch eine für den ganzen Buchhandel einheitliche Maßnahme vermieden werden können!

So, wie die Dinge jetzt liegen, vermag das Barsortiment keinerlei Verantwortung, weder für die von ihm angegebenen ziffernmäßigen erhöhten Ladenpreise, noch für die anderen berechneten Verkaufspreise (alle Ladenpreise zugleich Teuerungszuschläge des Verlegers), noch für die berechneten Nettopreise zu übernehmen. Es vermag auch leider nicht irgendwelche Preisbeanstandungen der Rundschau zu berücksichtigen, nicht etwa weil es ihm dazu am guten Willen mangelte, sondern einfach, weil es die dazu nötigen Arbeitskräfte nicht zur Verfügung hat. Wer sich also mit dem derzeitigen Berechnungssystem, das hoffentlich nur vorübergehend zu bestehen braucht, nicht abzusindnen vermag, muß leider vom Barsortiment gebeten werden, die bestandene Sendung als Ganzes weder pro noch contra notiert sofort wieder zurückzugeben, damit die Rückgabe nicht als Remittenda gilt. Das Barsortiment kann natürlich nicht gestatten, daß einzelne Artikel, die vielleicht sogar billiger als beim Verleger berechnet wurden, der Sendung entnommen und daß nur die ungünstig berechneten Artikel zurückgegeben werden. Der Schaden würde sonst für das Barsortiment zu groß werden. Die Barsortimente hoffen jedoch sehr, daß sich ihre Rundschau mit ihrer aus der Not geborenen Maßnahme absindet, eins ins andere rechnet und einen etwa doch in dem einen oder anderen Falle entstehenden Schaden nicht nur in der Form der Berechnung des 10prozentigen Sortimenteteuerungszuschlages, sondern auch in anderer statthafter Weise auf die Rundschau abwälzt.

Für das bevorstehende Schulbüchergeschäft hoffen die Barsortimente die bestehenden Preis Schwierigkeiten in der Weise zu können, daß sie rechtzeitig eine bis auf die neuesten Preise redigierte Schulbücherfaktur herausgeben und dann wenigstens alle die gangbaren auf dieser Faktur verzeichneten Schulbücher zu den Verlegerpreisen fakturieren können. Hoffentlich werden sie hierbei insoweit von den Verlegern unterstützt, daß diese bei der Bearbeitung des Preismanuskripts behilflich sind. Vielleicht haben die Barsortimente nämlich — nicht nur von Schulbücher Verlegern —, wenn sie den Verlegern Listen der aus ihrem Verlag im Barsortiment geführten Artikel mit der Bitte eingesandt haben, die Preise nach dem neuesten Stande zu verbessern, die in den meisten Fällen sicher auch begründete Antwort erhalten, daß dem Verleger selbst zu solcher Arbeit die Kräfte fehlen.

Der Krieg hat allenthalben Verhältnisse geschaffen, die sich niemand hätte träumen lassen. So hat sich denn auch die praktische Unmöglichkeit entwidelt, einen einheitlichen Verkaufspreis im Buchhandel aufrecht zu erhalten, trotz der Anstrengungen, die von allen Seiten zur Aufrechterhaltung des Ladenpreises in der Theorie gemacht worden sind. Auch für den Buchhandel gilt das Sprichwort: »Viele Stöcke verderben den Brei«. Denn eine größere Einheitlichkeit im System und der zeitlichen Einführung der Teuerungszuschläge wäre wahrlich allen Buchhändlern von Vorteil gewesen.

Wie verlautet, wird der Vorstand des Börsenvereins den von der Hauptversammlung Kantate 1917 eingesetzten a. o. Ausschuß zur Beratung der Teuerungszuschläge demnächst wieder einberufen, sobald zu hoffen ist, daß es diesem Ausschuß gelingt, nun für den Gesamtbuchhandel gültige Richtlinien anzustellen, die auch dem Barsortiment die technische Möglichkeit geben, den Preisänderungen der Verleger wieder genau zu folgen.

Sobald nur irgendwie in den Verordnungen der Verleger über ziffernmäßige Preisänderungen oder prozentuale Teuerungszuschläge ein Stillstand oder eine Einheitlichkeit eingetreten sein wird, werden die Barsortimente alles daran setzen, um sofort einen neuen Lagerkatalog, wenigstens als Manuskriptkatalog für ihre Expedienten in Druck zu geben, und dann wieder zu ihrer alten bewährten Berechnungsart zurückzukehren.

**Politische Lehrweiser
sind
Prof. Dr. Ed. Heycks**

neueste, in meinem Verlage erschienene
Schriften:

Das Deutschland von Morgen

[Z] Preis eleg. geb. M. 5.— ord.
und

Parlament oder Volksvertretung?

Preis part. M. 1.80 ord.

Sie erheben sich über die Tagesfragen und wollen in ihrer inneren Hülle nicht nur obenhin gelesen sein. Ein gewaltiges Wissen und ein starker klarer Verstand kommen hier zusammen, um die Wirklichkeiten unserer Gegenwart und nächsten Zukunft gegen trügerische Unsachlichkeit wie gegen phrasenhafte Theorien zu schützen. Das erste Buch „Das Deutschland von Morgen“, welches so hohe Anerkennung in allen Besprechungen gefunden hat, gilt der gesamten Zeitlage in der äußeren und inneren Politik. Das zweite, das mehr den Stempel einer mächtigen, gehaltvollen Broschüre trägt, „Parlament oder Volksvertretung?“, ist ein klares Programm, wie die vielbereitete Demokratisierung denn nun auch inhaltlich und ehrlich zu verwirklichen ist. An den Freiherrn vom Stein und an Siebie wird die damals unterbrochene Entwicklung von neuem angeknüpft, im Einklang mit selbstgegenen Schöpfungen des Volkslebens, die seit Jahrzehnten sichtbar werden. Der Amtstaat ist in der Umbildung zum Volksstaat begriffen, es handelt sich darum, daß dieser Vorgang gegen die Beschwindelung geschützt wird und daß Besseres herauskommt, als ein Phrasenstaat nach Muster der Franzosen und anderer Romanen.

**Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse) Halle (Saale)**

**Die beiden Heyckschen
Werke**

Das Deutschland von Morgen

[Z] und

Parlament oder Volksvertretung?

sind die wichtigsten politischen Erscheinungen der Gegenwart, v. denen schon viele Firmen mehrere Partien abgesetzt haben. — Noch lange werden sich Parlament, Presse, Volksvertreter und alle politisch Interessierten mit dem Inhalt der vortrefflichen Werke beschäftigen. Partiebezug risikolos.

Bestellzettel anbei!

**Richard Mühlmann
Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse) Halle (Saale)**

Über das neue Schauspiel von

Hermann Burte Simson

schreibt die

Neue Badische Landes-Zeitung:

... Das Werk hat vielfach Musik vorgesehen als melodramatische Begleitung, aber seine Seelenvorgänge verlangen innerlich auch sonst nach Musik, nach einem polyphonen Orchester des Unterbewußtseins, das sich dem Gefühl mitteilt. Da dem Dichter dieses Orchester als tönende Musik versagt ist, muß er ihre Offenbarungen in das gesprochene Wort verlegen, für das freilich die Seele des Zuhörers zum Klangboden werden muß, um das Unaussprechliche zu erfahren. Auch die Voraussetzung hierfür gelingt Burte, der als Alemann dem sprachköpferischsten Volksstamme zugehört und sich als Meister des Wortes auch in Bild und Musik erweist, indem er alle Hilfsmittel des Rhythmus, des Reimes, der Alliteration beherrscht.

Seine Bildkraft des Wortes, um nur einige Beispiele anzuführen, bewährt sich in Benennungen wie Ichmann (von Simson), Schwankepeter (von Achon), Triebgespiß (von Dalila), Gotteskinderland (von seinem Volke). Es lebt in Wortbildungen wie ertauben (wie erblinden), erweiben (wie ermännen), und wenn er vom Schläfenglanz einer Greisin spricht oder wenn er heiß und harsch verbündet und Säge schreibt wie: es wohl mich an.

Diese Bildkraft des Wortes, verbunden mit seiner Tonkraft, lebt auch in Gedanken, die wie Sentenzen wirken: „Kann man Freude wollen?“ „Dein ganzes Leben ist ein Tanz ums Ich.“ „Wer ohne Volk, ist ohne Gott.“ „Ein Wetter wuchtet auf Weid und Wald.“ —

Burte ist ein genialer Dramatiker, der seinen lebendigen Bau stark und organisch fügt. Seine Reflexionen sind daher nicht dekorativ eingestreut, sondern innerlich mit der Handlung und den Personen verwachsen. Unter diesen sind ihm außer Simson noch der Dagon-Priester Gallach besonders gelungen und neben den beiden kontrastierenden Frauengestalten der Michall und der Dalila die symbolisch vertiefte und doch menschlich so außergewöhnlich ergreifende, mit rührender Liebe gestaltete Mutter Simsons.

Eine Aufführung des Simson stellt an die Ausführenden die höchsten Anforderungen. Sie wird nur dann als geglättet bezeichnet werden dürfen, wenn am Schlüsse in der Seele des Zuhörers eine Symphonie nachklingt, die das Ershante und Erhörte langvoll nach der Tiefe ergänzt und mit den mächtigsten Problemen des Lebens verknüpft.

Das Stück ist vom Deutschen Theater (Dir. Max Reinhardt) in Berlin zur Uraufführung erworben worden.

Verlag von
Gideon Karl Sarasin in Leipzig
Seeburgstraße 100.

Über das neue Schauspiel von

Hermann Burte Simson

schreiben die

Basler Nachrichten:

... Aber über der inneren hohen Bedeutung des Werkes würden diese kleinen Ausstellungen lange vergessen, wenn das prachtvolle äußere Gewand der Sprache, das der Dichter dem Ganzen übergeworfen hat, sie nicht schon hätte vergessen lassen. Oder vielmehr, Burte hat dem Werk das Gewand der Sprache nicht erst übergeworfen; Gehalt und sprachlicher Ausdruck sind eins, sind zugleich geworden. Nirgends bei aller Verwandtschaft der Stoffe und der leidenschaftlichen Glut jene oft kühn anwähnende Verständemäßigkeit und Begrifflichkeit des Sprachlichen wie bei Hebbel. Hier herrscht ganz und güt süddeutsche Wärme. In guter Regie, mit scharfer und stilvoller Declamation müssen diese Bilder aus dem Alten Testament machtvolle Wirkung tun; es stroht alles von innerem poetischen Leben und ist von einer ganz einzigartigen Schönheit des Ausdrucks. Der leidenschaftlichen Bewegtheit kommen die mannigfältigsten Rhythmen zu Hilfe; der strenge fünfjährige Jambus muß oft lebhaften Daitylen weichen, und der regelrechte, reimlose Blankvers macht lyrischen Sirophen Platz von einem Reichtum und melodischen Fluss, wie man sie eigentlich vom Lyriker Burte erwarten durfte, von dem firmen Beherrischer der schwierigen Formen aber nicht in dieser volksliedmäßigen Schlichtheit, Milde oder Treffsicherheit und Wucht erwarten konnte. Reime aller Art, selbst Binnentreime und Stabreime, stellen sich in verschwenderischer Fülle ein, sprachhartig pointiert glitzert der Dialog, wo die Situation es mitbringt, und all diese Schönheiten und Vorzüge erscheinen im Schlufsat noch einmal zu gesteigerter Leuchtkraft angefacht. Das Mahllied der Verstümmelten in der Mühle, die Streilieder der Weiber, das Lied vom Geschick Simsons und so manches andere sollten eigentlich als Probe hergesetzt werden, wenn der Raum es gestattete. Ja, es wäre noch viel Gutes zu sagen; das Beste liegt aber wohl darin, daß das Stück Hörer und Leser zwingt, und daß noch lange nach dem Lesen die Gestalt des Erwählten uns nachgeht und wir unwillkürlich, wie aus altem Volksgedächtnis schöpfend, die Worte wiederholen:

„Es war ein Mann in Israel,
Im Gotteskinderlande“ . . .

Durch Auslegen des Buches im Fenster und bei mündlicher Empfehlung dürfte manches Exemplar verkauft werden.

Ich erinnere auch an die übrigen Bände von Burte: Drei Einakter; Patricia, Sonette (vergriffen, erscheint neu); Wiltseher, Roman; Herzog Uh, Schauspiel; Die Flügelspielerin, Sonette; Katte, Schauspiel, nach welchen die Nachfrage beständig steigt.

Verlag von
Gideon Karl Sarasin in Leipzig
Seeburgstraße 100.

Verlagsbuchhandlung H. Wagner & E. Debes, Leipzig.

Preiserhöhung

Die 3 Ausgaben von

E. Debes' Schulatlanten

sind vergriffen und werden Ende Februar und März in neuen unveränderten Auflagen zu erscheinen anfangen.

Die Ladenpreise sind erhöht!

Es kosten:

Debes, Kirchhoff, Kropatscheck,
Schulatlas für die obere Unterrichtsstufe,
gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 no. bar,
Freiexpl. 13/12, Einb. des Freiexpl. M. —.90.

Debes-Weineck, Schulatlas für die mittlere
Unterrichtsstufe in 96 Karten, gebunden
M. 4.50 ord., M. 3.35 no. bar, Freiexpl. 13/12,
Einb. des Freiexpl. M. —.75.

Debes, Schulatlas für die untere und mittlere
Unterrichtsstufe, in 76 Karten mit Heimat-
karte, gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 no. bar,
Freiexpl. 13/12, Einb. des Freiexpl. M. —.40.

Den Lehranstalten, in welchen die Debesschen
Atlanten eingeführt sind, werden die neuen
Preise von uns mit Zirkular bekanntgegeben.
Eingelaufene Bestellungen auf Debes' Atlanten
haben wir zurückgelegt, um sie nach Erscheinen
der neuen Auflagen auszuführen.

In feste Rechnung bedauern wir nicht liefern zu
können, sondern nur gegen bar. Direkte Lieferung
mit Porto- u. evtl. Emballageberechnung (Kisten usw.)
erfolgt, wenn Betrag vorher eingesandt wird oder gegen Nachnahme.

Hochachtungsvoll

Leipzig,
23. Januar 1918

H. Wagner & E. Debes
Geograph. Anstalt

Verlagsbuchhdg. H. Wagner & E. Debes, Leipzig

Preiserhöhung

Es kosten von jetzt ab:

**P. Todenhagen, Heimatatlas
für die Provinz Brandenburg**

**P. Schlee,
Hamburger Heimatatlas**

broschiert je M. 1.— ord., M. —.70 no. bar,
Freiexemplare 13/12

**Zusammengebunden
mit E. Debes' Schulatlanten**

werden die Heimatatlanten nicht mehr abgegeben, son-
dern bei solchen Bestellungen den Schulatlanten broschiert
zu den Einzelpreisen beigefügt. Sie werden auch wegen
der Verteuerung und immer schwieriger werdenden
Ausführung von Buchbinderarbeiten nur noch broschiert,
nicht mehr kartoniert ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. Januar 1918.

H. Wagner & E. Debes
Geograph. Anstalt.

Soeben erschien in meinem Verlag:

**Bestimmungen
über den
protestantischen
Religionsunterricht**

an den höheren Unterrichtsanstalten
in Bayern r. d. Rh.

Vom R. Prot. Oberkonsistorium herausgegeben.

7½ Bogen in Klein-Ostab in Papptband M 3.20,
netto bar M 2.55.

Bedingt wird nicht geliefert.

Inhaltsübersicht: A. Höhere Lehranstalten und Allgemeines: 1. Archivverhältnisse. 2. Beziehungen zur Schuordnung. 3. Lehrpläne. 4. Lehrmittel. 5. Vorlesungen und Winke für das Lehr- und Erziehungsverfahren. 6. Beeinflussung der Schüler durch Lektüre und Ähnliches. 7. Beziehungen zum kirchlichen Leben. 8. Berichterstattung.

B bis E: Besondere Bestimmungen über den Religionsunterricht an den Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten, an höheren Mädchenanstalten, an Mädchenmittelschulen und an landwirtschaftlichen Winterschulen.

München, 20. Januar 1918.

Paul Müller, Kommissions-Verlag.

† Prof. Carl Brünner †

Zur erneuten anhaltenden Verwendung empfiehle ich die in dritter Auflage bei mir erschienene

② Anatomie für Künstler

Text und 22 Tafeln in Farbendruck

Bearbeitet und gezeichnet von

Maler Carl Brünner, Professor, Kassel

81.-Folio. Kartoniert Preis 3 Mark

Diese gänzlich neuartige Anatomie ist das wertvollste Handbuch für alle, die heute als Mediziner oder Nicht-mediziner mit dem menschlichen Körper beruflich oder außer-beruflich zu tun haben: für Krankenschwestern, Sanitätsoldaten, Pflegerinnen, Hebammen, Kinderwärterinnen, junge Mütter u. a. m.

Von bedeutenden Künstlern und Medizinern, denen das Werk zur Beurteilung vorlag, äußerten sich:

Hans Thoma: „... Obgleich es viele vortreffliche Lehrbücher der Anatomie gibt, leuchtet mir die praktisch einfache Art, wie Brünner sie lehrt, sehr ein. Die Zeichnungen sind klar übersichtlich, so wie sie ein Lehrer seinen Schülern vorführt, daß Notwendige zu zeigen, das, was ein Künstler braucht, um zu einem Verständnis des Bewegungs-Organismus in seinem Zusammenhange, der reichen Mechanik des Menschenkörpers zu gelangen ...“

Prof. W. Trübner: „Brünners Anatomie kann als das praktischste und bestgezeichnete Handbuch für Künstler auf das angelegteste empfohlen werden, weil alles darin enthalten ist, was der Künstler von der Anatomie des menschlichen Körpers wissen muß. Die praktische Auslage und das bequeme Format geben dem Werke den besonderen Vorsprung, daß es in jeder Zeichenmappe leicht mitgeführt werden kann zum ständigen Gebrauche beim Zeichnen, sowohl während der ersten Studienzeit wie für die späteren Jahre des Künstlers.“

Hans Bonitter, Kassel: „... zeigt bei dem knappen Umfange klar Skelett, Ursprung, Verlauf und Ansatzpunkt der Muskeln. In dieser Anordnung, die meines Wissens unter den zahlreichen Künstler-anatomien einzig ist, liegt ihr besonderer und wertvoller Vorsprung ...“

Prof. Dr. med. A. Schminke, München: „... Ich habe den Eindruck, daß nicht nur der junge Künstler, sondern auch der für die Anatomie unseres Körpers sich interessierende Laie mit Hilfe des Buches gute und praktisch verwertbare Kenntnisse über das Skelettsystem, über Lage und Wirkungsweise der Muskulatur erwerben kann.“

Geh. Hofrat Dr. med. Obéreiter, Oberstabsarzt und Lazarett-Direktor, Baden-Baden: „Ich habe noch nichts ebenso klares und übersichtliches der anatomischen Darstellung der menschlichen Muskulatur im Bilde gesehen. Ich bin sicher, daß die Form der Darstellung, die der Verfasser gewählt hat, von hohem praktischen Werte für den Künstler ist. Aber auch der Mediziner wird reichen Nutzen daran haben, wenn er es als Auffrischung und Ergänzung seines Wissens zu Rate zieht.“

Dr. med. Wolff, Kassel: „Der anatomische Atlas des Herrn Prof. C. Brünner wird sicherlich für Künstler und solche Nicht-mediziner, die sich ein allgemeines Bild über den äußeren Bau des menschlichen Körpers und dessen Bewegungen machen wollen, von grossem Nutzen sein. Die Zeichnungen sind sehr gut und anschaulich.“

Bezugsbedingungen: Nur bar einzeln mit 33 1/2, 5 Grpl. mit 40 vom Hundert.

Ich bitte zu verlangen.

München I

Franz Hauffstaengl

Verleihung f. den Deutschen Buchhandel. 41. Jg.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

®



Soeben erschien in
8. – 10. Auflage

Heiliges Leben!

Novellen

von

Armin Steinart
(F. A. Loofs)

Geheftet M. 3.—

Gebunden M. 4.50

Wie Steinarts „Hauptmann“ hat auch dieser Novellenkranz in kurzer Zeit einen großen Kreis begeisterter Leser gefunden. Wir bitten Sie, diesem Buche weiter Ihr Interesse zuzuwenden.

Die zurückliegenden Bestellungen kommen zur Auslieferung. Ihren Bedarf bitten wir uns umgehend anzugeben, da der Vorrat nicht lange reichen dürfte.

Stuttgart und Berlin,
Ende Januar 1918

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Preiserhöhung.

Infolge der andauernden Steigerung aller Herstellungs-
kosten sehen wir uns gezwungen, die **Ladenpreise** der
von uns übernommenen **Jugendchriften** aus dem
Spanerschen Verlag zu erhöhen, und zwar
diejenigen im Ladenpr. von M 1.— auf M 1.50
" " " M 1.20 bis M 1.50 auf M 2.—

Alle übrigen um M 1.— mit Ausnahme der Werke

Weinland, Rulaman
Weinland, Kuning Hartfest
Lausch, Märchenbuch

für welche der neue Ladenpreis auf M 7.50 festgesetzt wird.

Wir liefern gegen bar mit 40%.

Von dieser Preiserhöhung bitten wir freundlichst Notiz
zu nehmen. Gegebenenfalls werden wir uns in Zukunft
auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Berlin SW. 11, den 17. Januar 1918.

Neufeld & Henius
Verlag.

Hypnotische Unterrichtsbriefe

von Reinh. Gerling

(5. Auflage)

kosten jetzt geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

Der im Inserat (Illust. Teil Nr. I vom 19. Januar)
angegebene frühere Preis mußte erhöht werden.

Orania-Verlag • Oranienburg

Sprachführer

Z

Nach **italienischen** Sprachführern ist jetzt
besonders Nachfrage. Praktisch, vielseitig, handlich ist

Italienisch f. Offiziere und Mannschaften

Gespräche, Wörtersammlung u.
Grammatik z. Selbstunterricht

Dritte Auflage. Mit eingestecktem kleinem Sol-
datensprachführer Preis jetzt M. 1.50

Auch mit den übrigen Bändchen der Sammlung
Violets Berufssprachführer für Offiziere und
Mannschaften ist andauernd ein gutes Geschäft zu
machen:

Französisch	} für Offiziere und Mannschaften je M. 1.50
Flämisch	
Russisch	

Türkisch f. Offiziere u. Mannsch. M. 4.80

An Orten mit Garnison oder Militärdepots lassen
sich unschwer Partien abschicken; Bahnhofsbuchhändler,
Zeitungskioske usw. sollten sie stets vorrätig haben. Wenn
sie einmal eingeführt sind, werden sie meist allen anderen
vorgezogen, und ein dauerndes Geschäft ist sicher.

Bedingt mit 30%, bar mit 40%, Partie 13/12
Von 50 Stücken bar m. 50% ohne Freistücke

Stuttgart, Jan. 1918 Wilhelm Violet

Zur gef. Beachtung!

Wie bereits angezeigt, können wir unsere Reiseführer
infolge der andauernd steigenden Papier- und sonstigen Her-
stellungspreise vorläufig nicht in Kommission liefern. Wir
bitten deshalb das verehrliche Sortiment, alle disponierten
Führer unseres Verlags schnellstens nach Leipzig zurückzu-
senden, da wir alle Exemplare zur Barauslieferung im Früh-
jahr benötigen. Nach dem 1. März erfolgt keine Rück-
nahme. Gegebenenfalls werden wir uns auf diese 3 mal
erscheinende Anzeige berufen.

Die gleichen Verhältnisse zwingen uns, die Ladenpreise
unserer Verlagswerke ab 1. März um 25% zu erhöhen.

Richters Reiseführer-Verlag G. m.
b. H.
Berlin SW. 11, Dessauerstrasse 36.

Im Anschluß an die bereits im Börsenblatt vom 14. Januar 1918 veröffentlichte Ankündigung der Preiserhöhung für die Universal-Bibliothek und die Helios-Klassiker gebe ich die

Erhöhung der Preise meines Roman-Verlages

bekannt. Die jetzt gültigen Preise sind aus dem folgenden Verzeichnis ersichtlich. Der bisher berechnete Teuerungszuschlag von 20% auf diese Ausgaben fällt künftig weg. — Die bedingt gelieferten Bände werden ausnahmslos zurückbeten, so daß die Verrechnung des Kommissionslagers zu den früheren Bezugssbedingungen erfolgt.

	Gebundet			Gebunden		
	Ord.	Fest	Var	Ord.	Fest	Var
	M	M	M	M	M	M
Adlersfeld-Ballestrem, Rom-						
tesse Käthe	4.—	3.—	2.75	6.—	4.50	4.—
— Romtesse Käthe in der Ehe	4.—	3.—	2.75	6.—	4.50	4.—
— Pension Malepartus . .	4.—	3.—	2.75	6.—	4.50	4.—
— Major Fuchs	4.—	3.—	2.75	6.—	4.50	4.—
— Die Fallner von Faltenhof	5.—	3.75	3.50	6.50	4.85	4.35
— — in 2 Bände geb. . . .				8.—	6.—	5.35
— Die weißen Rosen. 2 Bde.	7.—	5.25	4.90	10.—	7.50	7.—
— Zur Attacke	5.—	3.75	3.50	6.50	4.85	4.35
— Pommery & Greno	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
— Dix	5.—	3.75	3.50	6.50	4.85	4.35
— Djavahir. — Lucifer's Träne	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
— Diplomaten	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
— Palazzo Irán	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
Allen, Afrikan. Millionär. .	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
Bernhard, Frau Fama . .	6.—	4.50	4.—	7.50	5.70	5.20
— Herrenloses Gut [vergriffen]	4.—	3.—	2.75	5.—	3.75	3.50
— Unweiblich. 2 Bde. . . .	6.—	4.50	4.—	7.50	5.70	5.20
Bosse, Rose Breiten	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Champol, Simones Gatte .	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
Eckstein, Dombrowsky.	5.—	3.75	3.50	6.—	4.50	4.—
— — in 2 Bände geb. . . .				7.—	5.25	4.90
El-Correí, Liebe	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Geiger, Die Legende von der						
Frau Welt	2.20	1.65	1.45	3.50	2.60	2.35
— Der arme Hans	2.50	1.85	1.65	4.—	3.—	2.75
— Passiflora	2.50	1.85	1.65	4.—	3.—	2.75
— Die nicht leben sollen . .	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
— Roman Werners Jugend	2.50	1.85	1.65	4.—	3.—	2.75
Girsberger, Lieschen und						
Luischen	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
Hauptmann, Ein Teil von						
jener Kraft	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Herold, Die Okella	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Höffer, Die Sünde der Väter	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Anthony Hope, Die Abenteuer						
des Grafen Antonio . . .	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
Jacobsen, Moor	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
— Wahn	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65

Fortsetzung auf folgender Seite

Philipps Reclam jun. Leipzig

Reclams Roman-Verlag

Neue Preise

Fortsetzung:

	Gebundet			Gebunden		
	Ord.	Fest	Var	Ord.	Fest	Var
	M	M	M	M	M	M
Jensen, Eine Schuld	6.—	4.50	4.—	7.50	5.70	5.20
Junghans, Eine Versuchung	7.50	5.70	5.20	9.—	6.80	6.30
Klinckowstroem, Zum andern						
Ufer	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Krickeberg, Frau Professor .	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
— Der Schwester Vermächtnis	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Öhnet, Pariser Lebewelt . .	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Perfall, Lebendige Wasser .	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Peschkau, Familie Stram .	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
— Stadtfraubas	3.—	2.25	2.—	4.50	3.45	3.—
Poetz, Nordklaper	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Roda-Roda, Drei aus einem						
Nest	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Schimmelepfenig, Über die						
Höhe	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Schultev. Brühl, Weltbürger	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Seeliger, Zwischen d. Wäldern	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Torn, Stille Wasser	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Jassy Torrund, Sonjas Rache	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Velh, Die geborene Canthusen	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Billinger, Ein Lebensbuch .	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Westkirch, Auf d. Menschheit						
Höhen	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
— Eine Studentenehe	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
— Jenseits von Gut und Böse	5.—	3.75	3.50	6.50	4.85	4.35
— Unter dem Eise u. a. Gesch.	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Wilda, Konsul Godars Kinder	4.—	3.—	2.75	5.50	4.10	3.65
Zobeltiz, Höhenluft	5.—	3.75	3.50	6.50	4.85	4.35
Lindau, Vorspiele auf dem						
Theater	3.50	2.60	2.35	4.50	3.45	3.—
Tromholt, Reise durch den						
Weltenraum	1.—	0.75	0.65	2.—	1.50	1.35
— 100 Schnurrpfeiferien . .				3.—	2.25	2.—

Philipps Reclam jun. Leipzig

Erfklärung!

Wir heben hierdurch alle unsere bisherigen 1. Sa. Teuerungszuschläge bzw. Preiserhöhungen erfolgten Veröffentlichungen (insbesondere die in Nr. 5 des Börsenblattes 1918 erfolgte Bekanntmachung) wieder auf, schließen uns der im Börsenblatt 1917 Nr. 303 erfolgten Verlegererklärung an und berechnen bei allen Werken **15% Teuerungszuschlag vom Ladenpreis**.

Der Teuerungszuschlag, einschließlich des Sortimentenzuschlags von 10%, beträgt also auf unsere Verlagswerke **25%** und darf unter keinen Umständen überschritten werden. Bei allen Werken über M 1.20 Nettopreis können die Pfennigbeträgen auf 5 bzw. 10 & aufwärts abgerundet werden, nicht aber bei den Büchern unter M 1.20, insbesondere nicht bei den Dresdner Rechenheften und unseren anderen billigen Schulbüchern.

Bei sämtlichen Ausgaben der Dresdner Rechenhefte ist nur ein Zuschlag von **20%** zulässig, d. h. 10% Verleger- und 10% Sortimentenzuschlag. Auf unsere Zeitschriften wird kein Zuschlag erhoben und darf auch vom Sortiment nicht berechnet werden. Bei unseren direkten Lieferungen an das Publikum wird von uns selbstverständlich derselbe Preisauflschlag berechnet wie vom Sortiment.

Dresden-Blasewitz, den 20. Januar 1918.

Bleyl & Raemmerer.

58*

Raben - Verlag G. m. b. H.
Charlottenburg 4, Dahlmannstr. 12.

(Z) Soeben erschienen:

Olga Wohlbrück
Vor der Tat

6.—10. Auflage

Broschiert M 5.—, gebunden M 6.—

Richard Wilde

Die W. W.-Familie

Versskizzen aus Berlin W. vor dem Kriege

mit Zeichnungen von Fritz Preiss

Kart. M 4.—

Dr. Hermann Levy
a. o. Professor in Heidelberg

Der Sinn des U-Boot-Krieges

Zum einjähr. Bestehen des uneingeschränkten U-Bootkrieges

Broschiert M 1.50

Alle Werke bar mit 40%, bedingt mit 25%.

Kommissionär: Gustav Brauns, Leipzig.

Jetzt ist die beste Zeit für den Absatz
der in vielen Schulen eingesührten
Vaterlands- und Soldatenlieder
(Z) von
Hugo Halt,
Und dann wird es Friede sein.

Klavier-Ausg. M 1.50, Kriegszuschlag 50%.

Rabatt 40% und 7/6.

2.—3 stimm. Schulausg. 12 M, von 25 St. an 10 M,
mit Kriegszuschlag 15 M, bzw. 12 M, Rabatt 25%.

Der Vorrat geht bald zu Ende; versäumen
Sie nicht, die Klavierausgabe zu bestellen, so
lange ich diese noch liefern kann!

Albert Auer's Musikverlag,
Stuttgart.

Die außergewöhnliche Preissteigerung aller für die Herstellung nötigen Materialien hatte auch mich im vorigen Jahre zur Erhebung eines Teuerungszuschlags gezwungen. Da fraglos die Erhöhung der Ladenpreise dem Teuerungszuschlag vorzuziehen ist, hob ich am 1. Januar 1918 den Teuerungszuschlag auf und setzte neue Ladenpreise fest. Das neue Preisverzeichnis geht meinen Geschäftsfreunden mit direkter Post zu.

Nürnberg, 15. Januar 1918.

E. Nister Verlag.

(Z) Zu 3., verbesserte und vermehrte Ausgabe erschien soeben:

**Wiederholungsbuch
für die deutsche
Literaturgeschichte und Literaturkunde**

in Form von

Fragen und Antworten (Ausführungen und Entwürfe)

von Oskar Nobel,
Präparandenonalts.-Vorsteher.

VIII + 351 Seiten.

Brosch. 3.40 M ord. / 2.55 no., geb. 4.— M ord. /
3.— M no. Partie 13/12.

In der Hand von 621 Fragen wird das Wichtigste aus der Literaturgeschichte in längeren oder kürzeren Ausführungen geboten. Die neuhochdeutsche Zeit ist sehr eingehend berücksichtigt; alle wichtigeren Erzeugnisse der Poesie kommen zur Sprache. Das inhaltreiche Werk ist als Wiederholungsbuch vortrefflich geeignet, und es kann sowohl von Seminaristen als auch von Lehrern bei der Vorbereitung auf weitere Prüfungen mit bestem Nutzen gebraucht werden.

Erziehung und Unterricht.

(Z) In vierter, nach der Prüfungsordnung vom 13. Juli 1912 neubearbeiteter Ausgabe erschien:

**Sendler, Zweite Lehrerprüfung
und die Prüfung für Rektoren.**

VII + 421 Seiten.

Brosch. 4.60 M ord. / 3.45 M no., geb. 5.60 ord. / 4.20 M no.
Partie 13/12.

Geschichte der Pädagogik, — Erziehungs- und Unterrichtslehre, — Schulpraxis, — spezielle Methodik, — in Fragen und Aufgaben, — Ausführungen, Dispositionen, Anmerkungen. Der gesamte Wissensstoff aus diesen Disziplinen in übersichtlicher Zusammenstellung — und doch kein „Pausbuch“, sondern durch die Art, wie gefragt wird, ein Bildungsmittel von großem Horizont. — Von den uns bekannten Rezipitoren das erste und einzige von einer gewissen Dignität — selbst für solche, die die Examina glücklich hinter sich haben.

Pädagog. Jahresbericht.

Die jungen Lehrer im Felde bereiten sich am besten durch Sendlers Werk auf die 2. Prüfung vor.

Bedingt kann ich beide Werke nur bei gleichzeitiger Bestellung liefern. Teuerungszuschlag berechne ich nicht. Ich bitte zu verlangen.

Breslau, den 18. Januar 1918.

Heinrich Handels Verlag.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Verlag Egon Fleischel & Co., Berlin W.

(Z)

Wir können folgende

Neu-Auflagen

liefern

Christus, nicht Jesus

Ein Jesuitenroman

von

Friedrich Werner van Oestéren

Sechste Auflage

Geh. M 10.—; in Pappe geb. M 13.—

Urte Kalwitz

Roman

von

Clara Rakfa

Zweite Auflage

Geh. M 4.—; in Pappe geb. M 5.50

**Vierzig Jahre
aus dem
Leben eines Toten**Die Abenteuer, Liebschaften und Erlebnisse
eines napoleonischen Offiziers

Herausgegeben und bearbeitet von

Ulrich Rauch

Fünfte Auflage

Drei Bände

Geh. M 9.—; in Pappe geb. M 13.50

1 9

BERLIN

1 8

Verlag Egon Fleischel & Co., Berlin W.

(Z)

Zur Ausgabe gelangt
in diesen Tagen die**fünfundzwanzigste
Auflage**

des neuen Romans von

Clara Viebig

Töchter der Hekuba

Geh. M 5.—; in Pappe gebunden M 6.50

In gewissem Sinne, bloß auf die Grundzüge der äußeren Vorgänge hin, betrachtet, könnte man diesen Roman eine Wiederholung des Weiberdorfs nennen, des ersten Werkes, mit dem die Viebig großen Erfolg gehabt hat, aber das Los der vereinsamten Frauen ist hier unvergleichlich tiefer gesunken und höher gestimmt — die Dichterin ist mit der Zeit gewachsen. Das Animalische des Weibes — die besondere Note der Viebig'schen Menschendarstellung, die manchmal an das Wort der Schillerschen Julia im „Fiesko“ gemahnt: „Ich bohre durchs Herz meines ganzen Geschlechts“ — ist auch hier nicht zurückgedrängt, aber innerlich geeint mit der großen, auch aus dem Tierreich emporsteigenden, aber ins Übermenschliche emporwachsenden Opfermission des Weibes, und die grellen Dissonanzen sind aufgelöst in einer ewigen Solidarität des Liebeswehs, das die grausame Zeit zur gemeinsamen Dual stieglert, so daß die Tapferen und die Schwachen einander verstehen und die Hände reichen, wie die Klageweiber auf dem berühmten Sarkophag aus Sidon. Dieser Roman ist ein Buch des Leides, das mit größter Kraft Misleid erweckt und an Menschheitsrechte mahnt, das Werk einer poetischen Frauendichterin, die an die ältesten und heiligsten Rechte ihres Geschlechts erinnert.

Aus der Besprechung von Prof. Klaar
in der „Vossischen Zeitung“.

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel in der Beilage

Egon Fleischel & Co.

1 9

BERLIN

1 8



Oskar Wilde
**Die Ballade
von
Reading Gaol**

Übertragen von Felix Grafe

Zweifarbiges Luxusdruck, nur
einseitig auf feinstes Vellinpapier in
950 numerierten Exemplaren gedruckt

Gebunden M. 6.50

Die Übertragung dieses erschüt-
ternden Werkes, die Felix Grafe
besorgte, ist von höchster dichte-
rischer Kraft und vollkommenster
Einfühlung in das Original. Eine
Titelzeichnung von Alfred Kubin
erhöht die künstlerische Wirkung
des hervorragend schönen Buches.
Ein Neudruck dieser zweifarbigen
Luxusausgabe, die bald vergriffen
sein dürfte, findet nicht statt.

Vorzugsangebot:

Bor dem 20. Februar bar bestellt: 30%
Partie 4/3 = ca. 50%



In neuer Ausgabe erscheint:
**Oskar Wilde
Das Bildnis
des
Dorian Gray**

Roman

Gebunden M. 6.-

Die beste und schönste Aus-
gabe des klassischen Romans
der Moderne. In vorzüglicher
Ausstattung auf Vellinpapier
gedruckt

Vorzugsangebot:

Bor dem 20. Februar bar bestellt: 30%
Partie 4/3 = ca. 50%

HYPERIONVERLAG/BERLIN

In zweiter und dritter Auflage liegt vor:

Max von Boehn z. Vom Kaiserreich zur Republik

Eine französische Kulturgeschichte
des 19. Jahrhunderts

Mit 224 Textillustrationen, 10 mehr-
farbigen und 14 einfarbigen Tafeln

Einbandzeichnung von Erich Gruner

Gebunden 28 Mark
Halblederband 40 Mark

Die erste Auflage war innerhalb eines Monates vergriffen. Weitere Neuauflagen werden nach Verkauf des oben angekündigten zweiten und dritten Tausends während des Krieges nicht hergestellt werden können. Es war uns möglich, den im Hinblick auf die glänzende Ausstattung, den Reichthum und die Fülle des illustrativen Materials bescheidenen Preis vorläufig festzuhalten. Ein illustrierter Prospekt ist in Vorbereitung und wird Firmen, die entsprechende Barbestellungen aufgeben, nach Fertigstellung zugehen. Wir bitten das Sortiment, dieser einzigen bedeutsamen kulturhistorischen Neuerscheinung Interesse und Förderung zuteil werden zu lassen und verweisen auf unsere günstigen Bezugsbedingungen:

Bar 30%
Partie 1/6

HYPERIONVERLAG·BERLIN

Max von Boehn z. Vom Kaiserreich zur Republik

Eine französische Kulturgeschichte
des 19. Jahrhunderts

Aus der Fülle glänzender Besprechungen:

„Das Buch ist ein Geschenkwerk größen Stils. Kein „Prachtband“ in dem berüchtigten Sinne einer Dekoration für den Tisch des Empfangszimmers, sondern eine Gabe, mit der man den Beschenkten nicht bloß erfreuen kann, sondern auch ehrt. Der Verfasser hat sich, um ein möglichst treffendes und intimes Bild zu geben, bemüht, die Tatsachen und Ideen für sich selbst sprechen zu lassen, den Zeitgenossen vielfach persönlich das Wort zu geben und entsprechende bildliche Darstellungen heranzuziehen. Zum großen Teile sind Arbeiten der ersten Künstler Frankreichs wiedergegeben, so daß im besonderen der kunstgeschichtliche Reiz des Buches nicht gering ist. Karikaturen, Ansichten von Bauten, Städten und Kunstdenkmälern, Modenbilder, alle von guten und namhaften Meistern, sind in einer Art wiedergegeben, die auch empfindliche Augen befriedigt und den geschulten Blick ergötzt.“ *Leipziger Tageblatt*.

„Dieses Buch, das die tausend Fäden zwischen deutscher und französischer Kultur aufdeckt, ist aus einem Herzensbedürfnis des Verfassers entstanden. Doch ist dieses prächtige Werk nicht nur das Dokument eines Charakters, sondern auch zugleich das Geschenk eines delikaten Geschmackes.“ *Böllische Zeitung*.

(Z)

Rückwirkend vom 1. Januar 1918 erhöhen wir hiermit die Verkaufspreise nachstehender Verlagswerke:

Bassewitz, Peterchens Mondfahrt

von M 6.— auf M 7.50

Kleines Wilhelm Busch-Album

in Ganzpappband	auf M 6.—
in Halbleinenband	von M 5.— auf M 6.50
in Ganzleinen	von M 6.— auf M 7.50

Neues Wilhelm Busch-Album

in Ganzleinen (vergr.) von M 20 — auf M 25.—
Lurusausg. i. Halbled. von M 35.— auf M 50.—

Felix Dahn, Sämtliche Werke, 2 Serien

in Halblein. jede Serie von M 40.— auf M 44.—
in Ganzleinen (vergr.) von M 40.— auf M 48.—
in Halbled. komplett von M 104.— auf M 120.—

Gustav Freytag, Sämtliche Werke, 2 Serien

in Halblein. jede Serie von M 40.— auf M 44.—
in Ganzlein. jede Serie von M 40.— auf M 48.—

Wilhelm Raabe, Sämtliche Werke, 3 Serien

in Halblein. jede Serie von M 30.— auf M 33.—
in Ganzlein. jede Serie von M 30.— auf M 36.—

Wilhelm Raabe-Bücherei, 2. Reihe

in Halblein. jed. Band von M 4.— auf M 4.50
in Ganzlein. jed. Band von M 5.— auf M 5.50
in Halbleder jed. Band von M 6.50 auf M 7.50

Sämtliche oben genannten Verlagswerke sind aus bestem Material (durchweg holzfreies Papier) hergestellt. Wir bitten, Ihre Abnehmer ausdrücklich auf diese Tatsache hinzuweisen zu wollen.

Wir rabattieren durchweg mit 30% und 11/10 u. liefern, wenn auf beigefügt. Bestellzettel bestellt, zur Probe mit 35% und 40%.

Da unsere Vorräte außerordentlich zusammenschmelzen, liegt eine reichliche Lagerergänzung in Ihrem eigenen Interesse, zumal weitere Preiserhöhungen sich nicht werden vermeiden lassen.

Berlin-Grunewald, im Januar 1918

**Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst
Hermann Klemm, Aktiengesellschaft.**

(Z)

Trotz aller Bemühungen war es uns nicht möglich, die bereits für Ende November v. J. zur Auslieferung angekündigten Neuauflagen sowohl der Originalausgaben wie der Feldausgaben der

Wilhelm Raabe-Trilogie

(**Hungerpastor-AbuTessan-Schüdderumpf**)

fertigzustellen, weil unübersehbare Schwierigkeiten (Bahnsperren, Kohlemangel usw.) sich uns in den Weg stellten. Nunmehr gereicht es uns zur Freude, die Auslieferung

bestimmt für Februar d. J.

in Aussicht stellen zu können.

Leider haben in der Zwischenzeit die Buchdrucker- und Buchbindervereise erneute Erhöhungen erfahren, sodass auf die ursprünglich vorgesehenen Ladenpreise ein Teuerungszuschlag von 10% erhoben werden muss. Wir bringen aber diesen Teuerungszuschlag nicht in Höhe des Ladenpreises in Anrechnung, sondern schlagen

auf die Nettopreise 10% zu,

sodass also das Sortiment ungeschmälert in den Besitz des vollen Rabatts kommt. Alle zurückliegenden Bestellungen werden in voller Höhe zur Auslieferung kommen. Da die Auflagen in wenigen Monaten wiederum vergriffen sein werden und weitere Nachdrucke in diesem Jahre kaum noch zu erwarten sind, empfehlen wir Ihnen, soweit Ihre Bestellungen nicht bereits vorliegen, reichlich für Ihr Lager zu bestellen und sich dazu der beigefügten Bestellzettel zu bedienen.

Berlin-Grunewald, im Januar 1918

**Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst
Hermann Klemm, Aktiengesellschaft.**

Im Februar d. J. gelangt zur Ausgabe:

Abu Telfan oder die Heimkehr vom Mondgebirge

Ein Roman von Wilhelm Raabe
Einmalige Ausgabe fürs Feld

(1^{te}—20^{te} Tausend)

Preis biegsam kartoniert Mark 3.50 ord., zuzüglich
10% Teuerungszuschlag

Mit wirksamem Farbenumschlag von Otto Flechtnar
(Gewicht ca. 450 Gramm)

Mit diesem Bande liegt die „Wilhelm Raabe-Trilogie“ (Der Hungerpastor — Abu Telfan — Der Schüdderumpf) komplett in der Feldausgabe vor. Des Dichters bedeutendste Werke sind damit unsern Kämpfern an der Front zugänglich gemacht.

Ferner in Neuauflagen:

Der Hungerpastor

Ein Roman von Wilhelm Raabe
Einmalige Ausgabe fürs Feld

(44^{te}—65^{te} Tausend)

Preis biegsam kartoniert Mark 3.50 ord., zuzüglich
10% Teuerungszuschlag

Mit wirksamem Farbenumschlag von Otto Flechtnar
(Gewicht 485 Gramm)

Der Schüdderumpf

Ein Roman von Wilhelm Raabe
Einmalige Ausgabe fürs Feld

(21^{te}—25^{te} Tausend)

Preis biegsam kartoniert Mark 3.50 ord., zuzüglich
10% Teuerungszuschlag

Mit wirksamem Farbenumschlag von Otto Flechtnar
(Gewicht 450 Gramm)

Bezugsbedingungen:

Wir liefern die Feldausgabe des „Abu Telfan“, ebenso die des „Hungerpastor“ und „Schüdderumpf“, nur bar mit 30% und gewähren Partien von 11/10 (Einband des Freieremplars wird mit Mark —50 netto berechnet)

**25 Exemplare mit 35%, 50 Exemplare mit 37½%,
100 Exemplare und mehr mit 40%**

(ohne Freieremplar) — Auf Wunsch auch alle drei Bände gemischt

Der Teuerungszuschlag v. 10% wird von uns a. d. Nettopreis zugeschlagen

Aufgabe Ihres Bedarfes auf beigefügten Bestellzetteln erbeten

Berlin-Grunewald, im Januar 1918

Verlagsanstalt für Literatur und Kunst
Hermann Klemm, Aktiengesellschaft.

② Länger als ein halbes Jahr war die Originalausgabe der „Raabe-Trilogie“ vergriffen. Nach großen Mühen können wir jetzt während des Krieges nochmals eine Neuauflage, voraussichtlich die letzte, anzeigen:

Wilhelm Raabe-Trilogie

(Der Hungerpastor / Abu Telfan / Der Schüdderumpf)

Drei Bände künstlerisch gebunden	zuzüglich 10% Teuerungs- zuschlag.
In Halbleinen je M. 5.50 ord.	
In Ganzleinen je M. 6.50 ord.	

Buchausstattung von Bernhard Lorenz

Band 1: Der Hungerpastor.

Roman. Siebenundvierzigste Auflage. (97.—100. Tausend.)

Dieser gelesenste Roman des Dichters erzählt die Entwicklung zweier Nachbarsländer, des Schustersohnes Hans Unwirsch und des Trödler-judensprosses Moses Freudenstein, bis in das reife Mannesalter hinein. Beide treibt der Hunger; den einen der Hunger nach dem Schönen, Guten, Wahnen, den anderen nur die Gier der Selbstsucht. Hans Unwirsch gewinnt in hartem Kampfe für sein Ideal das wahre Glück eines arbeitsvollen und liebgesegneten Lebens.

Band 2: Abu Telfan

oder die Heimkehr vom Mondgebirge.

Roman. Neunte Auflage. (17.—20. Tausend.)

Leonhard Hagebucher kehrt nach langer Gefangenschaft im Innern Afrikas in die Heimat zurück und findet hier in der Engherzigkeit der Menschen und Zustände eine ärgerliche Tyrannie als unter den Negern. Die Whilister von Nippenburg und das eigene Elternhaus stoßen ihn aus. Er aber richtet sich auf an der Seelengröße der hohen „Frau Claudine“ und schafft sich selbst sein Leben neu.

Band 3: Der Schüdderumpf.

Roman. Erste Auflage. (22.—24. Tausend.)

Der Schüdderumpf, ein Pestkarren, der im Mittelalter die darein gehäussten Pestleichen in die Grube trug, ist in diesem tiefsinnigen Roman das Symbol des allgemeinen Menschenschicksals: Leid, Gewalt, Tod. Aber wenn auch das Schlimme und das Böse in der Welt äußerlich noch so oft, wie hier in der Geschichte der armen schönen Antonie, triumphiert, so behält doch des Geistes tapfere Gegenwehr den inneren Sieg. So ist auch der „Schüdderumpf“ kein Werk eines trostlosen Pessimismus, vielmehr hat man das gewaltige Werk mit Recht eine „Gottesoffenbarung“ genannt. Es bildet mit dem „Hungerpastor“ und „Abu Telfan“ die berühmte Trilogie, mit der nach Wilhelm Jensens Wort Raabe „sich unter die großen Dichter des deutschen Volkes eingeschrieben hat, deren Werke das besitzen, was auf unserer Erde Unvergänglichkeit heißt.“

Bezugsbedingungen:

Infolge der großen Knappheit an Leinen waren wir gezwungen, mehrere Farben für die Leinenbände zu verwenden. Wir können deshalb eine Garantie für einen einheitlichen Einband nur für solche Bestellungen übernehmen, die in gleicher Zahl auf alle drei Bände eingehen.

Wir liefern die Wilhelm Raabe-Trilogie nur bar mit 30% und gewähren Partien von 11/10 (auch gemischt). Die Einbände der Freieremplare werden nicht berechnet. Ein Exemplar aller drei Bände in einheitlichem Einband liefern wir, wenn auf einmal und auf den beigefügten Bestellzetteln bestellt,

zur Probe mit 40%.

Der Teuerungszuschlag v. 10% wird von uns a. d. Nettopreis zugeschlagen. Aufgabe Ihres Bedarfes auf d. beigefügten Bestellzetteln erbeten

Berlin-Grunewald, im Januar 1918

Verlagsanstalt für Literatur und Kunst
Hermann Klemm, Aktiengesellschaft.

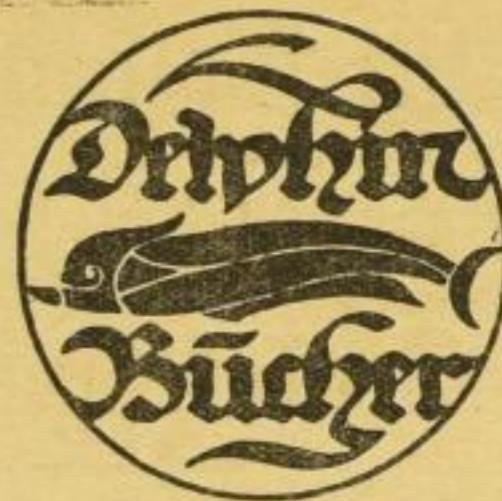
Preiserhöhung

Nachdem wir nur bis jetzt in Bezug auf Preiserhöhungen größte Zurückhaltung auferlegt hatten und gewillt sind es auch fernerhin so zu halten, können wir doch nicht umhin, ab 15. Januar für die nachstehend aufgeführten Bücher erhöhte Ladenpreise in Kraft zu setzen:

Bey Oghlu, Türkische Frauen geb. jetzt M.	4.—
Die ganze Welt im Bilde:	
Türkei }	kart. jetzt je M. 2.50
Rußland}	geb. " " M. 4.—
Elkan B. Polnische Nachstücke	Halblederb. jetzt M. 12.—
Gadres F. C., Margileh Pappb.	" M. 2.80
Federn Että, Christiane v. Goethe	Leinenb. " M. 7.—
Frey A. M., Dunkle Gänge	brosch. " M. 3.—
	geb. " M. 4.50
— " — Solnemann der Unsichtbare Gr. Ausg.	Halblederb. jetzt M. 11.—
— " — " — Feldpost-A. brosch.	" M. 4.—
	geb. " M. 5.50
Hebels Schatzkästlein	Pappb. " M. 12.—
Knoop Ond G., Das A und das O	brosch. " M. 5.—
	geb. " M. 7.—
— . — Prinz Hamlets Briefe brosch.	" M. 4.—
	geb. " M. 5.—
Leppin Paul, Severins Gang in die Finsternis	geb. " M. 3.50
Mayer Aug. L., El Greco brosch.	" M. 5.—
	geb. " M. 6.50
Tagebuch eines bösen Buben	brosch. " M. 5.—
	geb. " M. 6.—
Uhde-Bernays H., Carl Spitzweg Große Ausgabe	Pappb. " M. 18.—
	Halblederb. " M. 24.—
Delphin-Kunst-Bücher	" M. — .90

München, den 12. Januar 1918

Delphin-Verlag
München



Wir sehen uns leider genötigt,
den Ladenpreis der

Delphin- Kunst-Bücher

neuerdings zu erhöhen, und zwar
auf

neunzig Pfennig

*

**Die Bezugsbedingungen
sind fortan**

1—9 Exemplare gemischt 63 Pfsg.

10—49 Exemplare gemischt 58 Pfsg.

50—99 Exemplare gemischt 55 Pfsg.

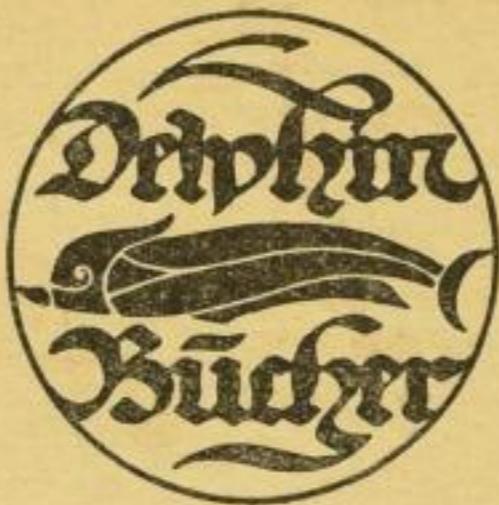
100 und mehr Expl. gemischt 52 Pfsg.

Die Geschenkkarton je 7 Mark

*

Am 15. Januar 1918

Delphin-Verlag
München



Als neuestes Bändchen erscheint
Z demnächst Z

Leibl

Ein deutscher Maler

Eingeleitet von Georg Jakob Wolf

Mit 24 Abbildungen
90 Pfennig

*

Wir eröffnen mit diesem Bändchen die dritte Folge der Sammlung. Es ist uns gelungen, neben einem schönen und interessanten Bildermaterial eine Reihe fesselnder Briefe des Künstlers für den Textteil zu gewinnen. Das Bändchen wird aber auch schon wegen seines ausgesprochen deutschen Charakters eine besondere Anziehungskraft ausüben.

Wir bitten zu bestellen.

Delphin-Verlag
München

Z Zur Versendung liegt bereit:

Georg Hirth †

Wege zur Liebe

Idealisierung der Sinne und erbliche Entlastung.

Philosophie der Gesundheit – Religion der Menschlichkeit.

Zweite Auflage (6. bis 10. Tausend)

Preis:
vornehm gebunden M. 8.- ord., M. 6.- no.,
M. 4.80 bar u. 11/10.

Die „Wege zur Liebe“ bilden den dritten Band von Georg Hirths kleineren Schriften, der neben den „Wegen zur Kunst“ seinerzeit bald nach Erscheinen vergriffen war und der infolge der langen Erkrankung des inzwischen verstorbenen Verfassers und auch infolge des Krieges nicht zu einem Neudruck kommen konnte. Um so lebhafter wird die neue Auflage heute von den zahlreichen Verehrern des temperamentvollen Schriftstellers begrüßt werden, die wir unverändert herausgeben, nachdem der Band in seiner ursprünglichen Zusammenstellung soviel Anklang fand.

Wir bitten zu verlangen, können in Kommission aber nur mäßig liefern.

München, Januar 1918.

G. Hirth's Verlag.

Fertige und künstig erscheinende Bücher ferner:

Ab 1. II. 1918 gelten folgende Preise für die unten verzeichneten, in meinem Verlage erschienenen Werke:

Kreuzer, Helm ab zum Gebet.
Geb. M 5.—, brosch. M 4.—.

— Was du ererbst von deinen Vätern hast. Geb. M 6.—, brosch. M 5.—.

— Ich liebe Dich. Geb. 6 M.—, brosch. M 5.—.

Lange, Erinnerungen aus dem Sachsenwald. Geb. M 2.—.

Nichter, Der Kaplan von der Sachsenburg. Geb. M 3.—.

Der Prozentsatz bleibt bei 33½%. Halle, im Januar 1918.

Gustav Moritz
Herzogliche Hofverlagsbuchhdg.



(Z) Soeben erschienen:

Lotsenfreund 1918

Herausgegeben von A. Bortels

12. Jahrgang

Ladenpreis M 3.—, Barpreis
M 2.10.

Ich kann nur bar liefern.

Aug. Rauschenplat, Cuxhaven.

Dr. Salln Rabinowitz, Verlag, Leipzig



(Z) In Kürze erscheint:

Frau Hannas Ehe

Roman von

Erna Weissenborn-Danfer

2. Auflage

Broschiert M. 3.50 Gebunden M. 5.—

Das schöne sonnige Buch, welches fesselnd von dem Kampf erzählt, den die liebe junge Frau um ihren Mann und um ihr Glück gegen die ganze Familie führt, und deren endlichen Sieg wir freudig miterleben, war einige Zeit vergriffen und erscheint nun in zweiter Auflage. Es ist berufen, die jugendliche Verfasserin zum Liebling der Frauenwelt zu machen, und stellt sie würdig in eine Reihe mit Hedwig Courths-Mahler, Fr. Lehne u. a. Da noch viele Restbestellungen vorliegen, kann ich von der neuen Auflage leider nicht in Kommission liefern, doch gebe ich noch einmal, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:

40% und 9/8 = 47%

Einbände netto.

Ich bitte die Herren vom Sortiment um recht tätige Verwendung.

Das weitere Ansteigen der Papier-, Druck- und Buchbinder-Preise, sowie die im Verlag und Sortiment ungeheuer gestiegenen allgemeinen Unkosten zwingen mich, anstelle der bisherigen Teuerungszuschläge im Sortiment ab 1. Februar d. J. bis auf Widerruf meine Verlagsartikel, mit Ausnahme der Zeitschriften und Sonderabdrücke, gleichmäßig mit einem Teuerungszuschlag von 20% für broschierte und 30% für gebundene Werke anzusehen.

Leipzig, den 16. Januar 1918. Benno Konegen Verlag.

(Z) Es erschien:

Heilkundige in Münster i. W.
im 16. und 17. Jahrhundert

von

Dr. Elisabeth Gördes.

(Beiträge für die Geschichte Niedersachsens und Westfalens. Heft 46.)
M 3.20 ord., M 2.40 netto.

Hildesheim, Leipzig. August Lax.

Gesuchte Bücher ferner:

C. Wild's Hofbh., in B.-Baden:
Galen, Romane, Gut erh. (Auch einzeln.)

R. Oldenbourg in München:
Zeitschrift für Flugtechnik u. Motorluftschiffahrt. Kritte. Jgge.
1910–16 kaufen wir jederzeit,
ob lose oder gebunden, zurück.
Ferner bitten wir auch um Angebote einz. Nrn. dieser Jgge.

Alfred Wallisch in Annaberg:
Marlitts Romane. 10 Bde. Geb.
Orig.-Ausg.

*Bibel, v. G. Doré. Ev. Ausg. Geb.

Martin Breslauer in Berlin W. 8,
Französischestr. 46:

*Taine, Reise in d. Pyrenäen, ill.
v. Doré.

*Perrault, Märchen, ill. v. Doré.

*Lavaters physiognom. Fragmente.
Faksimile-Ausg. Geb.

*Luther, vom ehelichen Leb. 1522.

*Almanach Piper & Co. 1914.

*Meier-Graefe, Weltausstellung in
Paris 1900.

*— Katalog der Delacroix-Ausst.

*— Eduard Munch.

*Petronius, Gastmahl d. Trimalchio. Düsseldorf. 1913.

*Kleist, kleine Schriften, m. Lith.
v. Liebermann.

Rilke, Marienleben. 1912. Geb.

*Verhaeren, Heures du Soir. 1911.

Friedrich Meyers Buchh., Leipzig:

*Storm, Th., Böttjer Basch. 1887,
— ein Bekenntnis. 1888, — ein
grünes Blatt. 1855, — zur Chronik
von Griessau. 1884 u. 1888,

— ein Doppelgänger. 1887, —
Eekenhof. 1880, — Gedichte.
1852, 1864, 1875, — Geschich-

ten aus d. Tonne, — von jenseits d. Meeres. 1867, — Immen-

see. 1852, — dasselbe illustr.
v. Pietsch. 1857, — in St. Jürgen.
1868, — Hans u. Heinz Kirch.

1888, — es waren zwei
Königskinder. 1888. — drei
Märchen. 1866, — Novellen u.

Gedenkblätter. 1874, — Pole
Poppenspäler f. d. Jugend, —

— Renate. 1878, — Schweigen.
1883, — in der Sommer-Mond-

nacht. 1860, — zwei Weihnachts-
idyll. 1865, — vor Zeiten. 1886.

*Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.

*Luegers Lex. d. Technik. 2. A.

*Henke, Plastik, Mimik u. Drama.
1892.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbieten.

Furche-Verlag in Berlin NW. 7:

Koch, Literaturgeschichte.

Spemanns Kunstlexikon.

Herzogs Realencyklopädie.

Märkische Städteansichten aus d.
ersten Hälfte d. 19. Jahrh. und
Chroniken.

Rudolph Becker in Leipzig:
Das Neue Universum. Union Dt.
Verlagsgesellschaft.

Kanitz'sche Bh. R. Kindermann in
Gera-R.:

*1 Ingenieurs Taschenb. Hütte.

*1 Staub, Komm. z. Handelsges.

- Goerlich & Coeh in Breslau I:**
- *Colmar, Predigten. Kplt.
 - *Scheicher, Erlebnisse. II.
 - *Gierke, dtchs. Privatrecht. 1. 2.
 - *Realencyklopädie d. prot. Theologie. 3. Aufl.
 - *Redlich, engl. Lokalverwaltung.
 - *Thomas Aquin, kathol. Wahrheit.
 - *Cantu, Weltgesch. 1—8.
 - *Pastor, Gesch. d. Päpste.
 - *Histor. Jahrb. d. Görresges. 31. 32. 33.
 - *Heinrich, dogmat. Theol. 10 Bde.
 - *Weiss, Weltgesch. 24 Bde.
 - *Ranke, Mensch.
- Buehh. Nimtz, G. m. b. H. Speyer:**
- 1 Wagner, unsere Vorzeit. Bd. 1. Nord.-germ. Götter- u. Helden-sagen. Geb.
 - 1 Lahrer hinkender Bote-Kalender 1918. Brosch.
- G. D. Baedeker in Essen:**
- *Gümbel, kurze Anleitung zu geo-log. Betrachtgn. in d. Alpen.
- Franz Borgmeyer, Hildesheim:**
- *Toussaint-Langenscheidt, Orig.-Unt.-Br.: Engl., — Französ., — Spanisch.
- G. D. Baedeker in Essen:**
- *Meyers kl. Konv.-Lex. 2 Bde.
 - *Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.
- Fritz Rasch in Cilli:**
- *1 Schubin, Con flocci. Geb.
 - *1 — Gräfin Erikas Lehr- u. Wan-derjahre. Geb.
 - *1 Torresani, mit tausend Mas-ken. Geb.
 - *— auf gereift. Kahn. Geb.
 - *1 Meyers grosses Konv.-Lexikon.
 - *1 Brockhaus' gross. Konv.-Lex. Angebote nur direkt.
- G. Soltau in Flensburg:**
- *Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
- Theodor Schulze's Buchh. in Hanover:**
- *Muther, Gesch. d. Malerei.
- Herbert Witting, Berlin-Schöneb.:**
- *Gayer, Forstbenutzung.
 - *Marcket, Holzproduktion.
 - *Seubert, a. d. Praxis d. Taylor-systems.
- Arthur Schwaedt in Wiesbaden:**
- *Brehms Tierleben. Kleine Ausg. Letzte Aufl. Antiquar.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:**
- Haacke-Kuhnert, Tierleben der Erde. 3 Bde.
- Folia microbiologica. A. einz.
- Hartinger u. Dalla Torre, Atlas d. Alpenflora. 1896—99.
- Gartenflora. Bd. 1—34. A. einz.
- Baillon, Hist. d. plantes. A. einz.
- Kobelt, ill. Conchylienbuch.
- Archiv f. Rassen- u. Gesellschafts-biologie. Bd. 5 u. f. A. einz.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
- *Reuter, Fritz, Stromtid, — Hanne Nüte. Alte ill. Ausg. (Hinstorff.)
 - *Berner, Gesch. d. preuss. Staat.
- August Schultze in Berlin N. 24:**
- *Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.
 - *— Weiberherrschaft. 3 Bde.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:**
- *Städtebücher von Braun u. Ho- genberg, — Merian, — Meissner, — Wening, — Schütz, — Zieg- ler, — Janscha usw. usw. Kplt. u. defekt.
 - *Paracelsus, Bücher u. Schriften. Dtsch. v. Huser. Kplt. u. einz.
 - *Bilderhandschriften von d. frühesten Zeiten bis z. 16. Jahrh.
 - *Frühe Text-Manuskripte.
 - *Inkunabeln aller Länder.
 - *Hochstetter, Höchstetter: Alles über diese Familien. Auch Bü- cher von Gliedern derselben herausgegeb. Ebenso Porträts.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
- *Ullsteins Weltgesch.
 - *Autenrieth, quant. Analyse.
 - *Allgem. deutsche Biogr.
 - *Meyers Konv.-Lexikon.
 - *Diercke, Schulatlas.
- C. v. Lama's Nachf. in München:**
- *Harnack, Apostelgeschichte.
 - *Zahn, Einleit. in d. N. Test.
 - *Freytag, Soll u. Haben.
 - *S. Ephraem Syri opera, ed. Asse-mani. Roma 1732.
- J. J. Heckenhauer in Tübingen:**
- *Religion in Gesch. u. Geg.
 - *Schriften d. N. T., v. Weiss. 2. A.
 - *Steiner, Erkenntnistheorie.
 - *Kussmaul, Jugenderinn. e. a. Arztes.
- P. Lehnen & Comp. in Trier:**
- Angebote direkt erbeten. —
 - *St. Victor, Richard von, von der Beschauung. dtsch. v. Engelhard. Erlangen 1838.
- Helfferich, A., die christl. Mystik in ihrer Entwickl. Gotha 1842.**
- Noack, die christl. Mystik.**
- Gerson, spekulative u. praktische, mystische Theologie.**
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**
- *Schaper, eiserne Brücken.
 - *Fürster, Taschenb. d. Ing.
 - *Jókai, die armen Reichen.
 - *Brockhaus' Konv.-Lex.
- Evangel. Buchh. in Magdeburg:**
- *Cürlis, Jeremias.
 - *Schneller, kennst du das Land?
 - *Noack, Darstellg d. Gesch. Jesu.
- J. Max & Comp. in Breslau:**
- *Moll, kontr. Sexualempfindung.
 - Wörishöffer, Onnen Visser.
 - *Luegers Lex. d. ges. Technik.
 - Nietzsche, Briefe. Hft. (Insel.)
 - *Hildebrandt-Kossak, Reise um d. Erde.
 - Muther, Malerei. 3 Bde.
- J. G. Schmitz'sche Buchh., Köln:**
- *Brehms Tierleb. 4. Aufl. 13 Bde. Kplt. Hft.
 - Angebote direkt erbeten.
- August Braams in Norden:**
- *Christl. Abreisskalender 1918.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**
- Direkte Angebote erbeten.
 - *Schriften d. Goetheges. Bd. 24/26.
 - *Pertz, Steins Leben. Bd. 5 u. 6.
 - *Alte Jagdbücher u. Reitschulen.
 - *Wappenbücher u. genealog. Wke.
 - *Alte Atlanten.
 - *G. Hauptmann. 1. A. und alles Handschriftl.
 - *Holtei, C., Briefe u. Manuskripte.
 - *Luxusdrucke (Inselv., — Kiepen-heuer etc.).
 - *Ambros, Musikgeschichte.
 - *Dommer, Musikgesch.
 - *Musikwissenschaftl. Werke.
 - *Breslau u. Schlesien, (Alles.)
 - *Wetzer u. Weltes Kirchenlexik. 2. A.
 - *2 Gundolf, Goethe.
 - *5 Sturm, Flora v. Deutschl. 2. A.
 - *Koepper, Litgesch. Westfalens.
 - *Enders, Friedr. Schlegel.
 - *Viehoff, Erläut. z. Goethes Ged.
 - *Jurist. Wochenschr. 1900/15. Gb.
 - *Entsch. d. Oberlandesger. I u. f.
 - *Kuhn, Kunstgesch. Geb.
- R. Hachfeld in Potsdam:**
- *Klassiker-Ausgaben. Alte Aus-gaben, möglichst Erstdrucke. Angebote direkt.
- Fr. König's Hofbh. in Hanau:**
- *1 Brauns, Lily, Lehrjahre.
 - *1 — Kampfjahre.
 - *1 Malv. Meysenbug. Alles.
 - *1 Keller, grüne Heinrich.
 - *1 Liliencrons Werke. Ges. Werke Bd. 2, 3 u. 7. Erstausg. Hlfbrz. Grüne Pappé m. braun. Leder-rücken u. Ecken.
- Franz Malota in Wien IV/1:**
- *Handz. d. Albertina. Bd. 4. 5. 8. 9. 11.
 - *Thompson, Elektromagnetismus.
 - *Schreiber, Herpetologia europ.
 - *Luxtra X Corona Viennensis. 1734.
 - *Ilg, Fischer von Erlach.
- C. M. Ebell in Zürich:**
- 1 Spitteler, olymp. Frühling. Erste Fassung in 4 Bdn.
 - 1 — Prometheus.
 - 1 — Glockenlieder.
 - Es kommt überall nur die nume-rierte Luxusausg. in Betracht.
- W. J. van Hengel in Rotterdam:**
- Hippokrates, Werke, v. Ed. Fuchs. 1895.
- Moritz Ráth in Budapest:**
- *1 Fuchs, Sittengesch. Kplt. mit Erg.-Bdn. Geb.
 - *1 Fuchs u. Kind, Weiberherrschaft. 2 Bde. u. Erg.-Bd. Geb.
 - *1 Buschan, Sitten d. Völker. 8 Bde. Geb.
 - Angebote gefl. direkt erbeten.
- Oswald Weigel in Leipzig, Kö-nigstr. 1:**
- Porzellan. Grosse Werke darüb., mein Kunde kauft am liebsten Luxus-Ausgaben.
 - *Weismann, Vererbung. 1888.
 - *Kosmos (Zeitschrift).
 - *Galton, Theory of heredity. 1876.
 - *Friedenthal, das Weib. 2. Aufl.
 - *Fuchs, d. Weib in d. Karikat.
 - *— das erot. Element in d. Karik.
 - Oest. Vierteljahrsschr. f. Forstwes.
 - Fechner, Kollektivmasslehre. 1897.
 - Daiber, Mikrosk. d. Harnsedim.
 - *Curtès' Bot. Magazine. Ev. einz.
 - Wünsche, Pilze. 1877.
 - Dieis, Jugendformen i. Pflanz. 1906.
 - Wittich, Grundherrschaft. 1896.
 - Hausen, Gust. v. Mevissen. 1906.
 - Bücher, Bevölk. v. Frankf. a. M.
 - Koser, brand.-preuss. Polit. 1913.
 - Baumgart, Stipend. an Univ. 1885.
 - Philos. Bibliothek. Einz. Nrn.
 - Jedrzejewski, Kerner. 2. Aufl.
 - Meinardus, Verdeutschungsheft.
 - Neudrucke f. Meteorol. 1—15.
 - Paulsen, Universitäten. 1892.
 - Pax benedictina (Maria-Laach).
 - Schreiner, Welt uns. Gewohnh. 4. Taus.
 - von wahrer Freiheit. 4. Taus.
 - Stock, opt. Synaesthesia. 1914.
 - Tuchel, Rep. d. Pharmakologie.
 - Mediz. Vademecum.
- Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:**
- *Arneth, Gesch. Maria Theresia. 8 Bde.
 - *Ranke, Weltgesch. 9 Bde. Geb.
 - *Hammer, Gesch. d. osman. Rei-ches. 10 Bde.
 - *Zinkeisen, Gesch. d. osman. Rei-ches. 7 Bde.
 - *Meursius, Eleg. linguae latinae sermones. Leyden 1757.
 - *Vischer, Ästhetik.
 - *Brantôme, galante Damen. 2 Bde.
 - *Doflein, Ostasiensfahrt.
 - *Spielhagen, durch Nacht z. Licht.
 - *Klassiker der Kunst: Raffael.
 - *Bekker, Beethoven. Ill. Ausg. 1911.
- C. Koch in Nürnberg:**
- *Ältere Werke über Fischerei etc. Angebote direkt.
- J. Bernklau in Leutkirch:**
- Fuchs, Sittengesch. II. Geb.
 - do. Ergänzungsbd. I—III. Geb.
 - St. Josefsgebetbücher.
- A. Mieck, Verlagsbuchh. G. m. b. H. in Prenzlau:**
- *Reichsgesetzblatt.
 - *Preuss. Verordnungsblatt nebst Gesetzesammlung. Sämtl Jahr-gänge, soweit bisher erschienen, mögl. einfach gebunden.
 - Angebote nur direkt.
- Verlag des »Merker« in Wien I:**
- Kries, Geld u. Kredit.

- Brüder Suschitzky** in Wien X:
 Swoboda, Gestalten d. Glaubens.
 I/II. Auch einzelne Bände.
 Ludwig, Otto, Werke.
 Schillers Werke. Alle Ausg.
 Michels, Soziol. d. Parteiwesens.
 Le Bon, Psychol. d. Massen.
 Bücherei, Philos.-soziol. Alle Bde.
 Dodel, Konrad Deubler. 2 Bde.
 Myers, grosse Vermögen.
 *Le Sage, Gil Blas. (Pforzheim.)
 *Cervantes, Don Quixote. (Plorzh.)
 Thode, Ring d. Frangipani.
 Briefe von Dunkelmännern.
 *Dessoir, das Doppel-Ich.
 Holzt, Schule d. Elektrotechnik.
 Weitzel, Schule d. Masch.-Technik.
 1001 Nacht, Ausg. I. Erwachsene.
 Hütte, d. Ing. Taschenbuch.
 *Kohler, Shakesp. u. d. Jurispr.
 Dostojewski, Alles.
 *Goethe, Briefe. (Inselverlag.)
 Retcliffe, Solferino u. Magenta.
 *Balzac, Physiologie d. Ehe.
 Claassen, Zuckerfabrikation.
 Friedländer, Sittengesch. Roms.
 Kirchsteiger, alle Romane.
 *Heim, Gletscherkunde.
 Eduard Fuchs, Alle Werke (sow.
 nicht verboten).
 Popper-Lynkeus. Alle Werke.
 Ernst Haeckel. Alle Werke.
 Ostwald, grosse Männer. Alle Bde.
 Kropotkin, Alle Werke, dtisch.
 Hitopadesa. Dtisch.
 Erasmus v. Rotterdam. Lat. u. dt.
 Anarchismus. Alles darüber.
- P. Dienemann** Nchl. in Dresden:
 *Stilgebauer, Götz Krafft.
 *Griechenland, Prachtwerk.
 *Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.
 *Kunhardt, Wanderj.
 *Dtsche. Reiter in S.-W.
 *Galen, d. Irre v. St. James.
 *Schillers Werke. III. Pr.-A.
 *Ullsteins Weltgesch.
 *Springer, Kunstgesch.
 *Hausgal, berühmt. Gemälde.
 *Brehms Tierleben, Nste. A.
 *Sinclair, der Sumpf.
 *Platen, Heilmethode.
 *Steub, Wanderj. i. bayr. Geb.
 — drei Sommer in Tirol.
 *James Grunert.
 *Schider, Anat. d. Mensch.
 *Allers, Capri.
 *Alp. Majest. II.
 *Riemann, Musik-Lex.
 — Anal. d. Beeth. Klavierson.
 *Kerst, Erinn. a. Beethoven.
 *Meyers Konv.-Lex. Nste. A.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.
- Oskar Eulitz** in Lissa (Bz. Posen):
 Frymann, wenn ich d. Kaiser wär.
 Minarski, Weichselmärchen. 1855.
- Ludwig Frey**, Hofbh. in Ulm:
 1 Entsch. d. R.-G. in Civilsachen.
 1 Entsch. d. R.-G. in Strafsachen.
 Je Band 1 u. Folge geb.
 1 Engel, dtische. Stilkunst.
- Gustav Fock** G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Echo, Das lit. Bd. 13.
 (A) Archiv f. öff. Recht. Kplt.
 (A) Baechiold, Kellers Leb. Kl. A.
 (A) Grundtke-H., Religionsfacult.
 (A) Kuffners erzähl. Schriften.
 (A) Recht u. Wirtschaft. 1—6.
 (A) Stimmen a. Nordschleswig
 1911/12, 1912/13.
 (A) Vulpinus, Curiositäten. VI.
 (A) Weng, Schlacht b. Nördlingen.
 (A) Wolffs Werke. 18 Bde.
 (A) Abhandl. z. mittl. u. neuer.
 Gesch. 1—56.
 (A) — Heidelb., z. mittl. u. neuer.
 Gesch. 1—45.
 (A) — Leipz. hist. 1—38.
 (A) Quellen u. Forsch. a. d. Geb.
 d. Gesch. 1—17.
 (A) Unters., Geschichtl. I—V 1/4.
 (A) Unters., Histor. 1, 3—7, 9—11.
 (A) Veröff. d. Komm. f. neuere
 Gesch. Oesterr. I—XIII.
 (A) Ztschr. f. hist. Waffenkunde.
 I—VI.
 (A) Archiv f. Urkundenforsch. I
 —IV.
 (A) Descartes, Oeuvres, p. Cousin.
 (A) Buchenberger, Agrarwesen.
 (A) Ermatinger, Kellers Leben.
 (A) Ztschr. d. dt. morgenl. Ges.
 Bd. 30—71.
 (A) Gartenlaube 1854, 1897, 1905,
 1907, 1908.
 (A) Mitt. d. Inst. f. öst. Geschichts-
 forsch. Kplt. u. Bd. 23 u. f. ap.
 (A) Monatsschrift, Balt. 1—76.
 (A) Vierteljahrsschr., Hist. 3/14.
- Adolf Ebel** in Marburg a. L.:
 Schillers Werke. (Cotta.) Bd. 9
 —16. Halbir.
 Brockhaus' gross. Konv.-Lexikon.
 Meyers grosses Konv.-Lexikon.
 Dahn, ein Kampf um Rom. Kplt.
 Mundt, ein deutscher Arzt am
 Hofe Kaiser Nikolaus' I. von
 Russland. Geb.
 Stern, Adolf, Literaturgeschichte.
 7 Bde. Geb.
- J. G. Calve** in Prag:
 Friedenthal, allg. u. spez. Physio-
 logie d. Menschenwachstums.
 *Sedgwick u. Wilson, Einf. in die
 allg. Biologie.
 Schmidt, die Stellung d. Pygmäen-
 völker.
 Minat, mediz. Probl. d. Biologie.
 Weissenberg, das Wachstum d.
 Menschen.
 Aron, Biochemie d. Wachstums.
 The mineral industry 1911—16.
 Goethe. Bd. 22. Warh. u. D. der
 40bändigen Ausg. 1857.
 Minerva, Taschenbuch. Jg. 20. 21.
 26, 28—30. 34 u. folg.
 Tschermak, allg. Physiologie.
 Bischof, Entwicklungsgesch. 1842.
- Hermann Nägelsbach**, Hofgastein:
 Roseggers Werke. Vollständig od.
 in Einzelausgaben.
- Brodersen** in Itzehoe:
 Buch I. Alle. Jahrg. 1865—80.
- Buehh. Gustav Fock**, G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (R) Ueberweg-Heinze, Gesch. d.
 Philos.
 (R) Berkeley, Works.
 (R) Fichte, Beitr. z. Bericht. d.
 Urteils.
 (R) Hume, philosoph. works, ed.
 Green-Grose.
 (R) Lessing, ges. Werke, v. Lach-
 mann.
 (R) Comte, Philosophie positive.
 (R) Ueber Immanuel Kant. 3 Bde.
 (R) Prantl, Gesch. d. Logik.
 (R) Diegl, Proudhon.
 (R) St.-Simon, Oeuvres compl.
 (R) Levasseur, Hist. d. class. ouvr.
 (R) Thünen, isol. Staat.
 (R) May, Vermächtn. d. Inka. Ill.
 (R) Curtius, griech. Etymol.
 (R) Baxter, Gewiss. d. Geister.
 1838.
 (R) Horst, Dämontomagie. 1817.
 (R) Unterred. v. Reich d. Geist.
 1729/40.
 (R) Daumer, Reich d. Wunder-
 sam. 1872, — Geisterreich in
 Glauben. 1867.
 (R) Arnold, Kirchen- u. Ketzer-
 gesch. 1740/42 od. 1729.
 (R) Francisci, höll. Proteus. 1695.
 (R) Clarus, Schweden sonst und
 jetzt. 1847.
 (R) Rehm, Deutschl. polit. Part.
 (R) Dewey, Schule u. öff. Leben.
 (R) Volckmar, Wer? wo? wann?
 (R) Holm, Christus od. Ibsen?
 (R) Patzauer, östl.-ung. Staatsw.
 (R) Ost, chem. Technologie.
 (R) Kröger, Hein Wieck.
 (R) Riehl, philos. Kritizismus. I.
 (R) Wundt, physiol. Psychologie.
 (R) Geol. Karte d. Kgr. Sachsen.
 Bl. Zwenkau u. Pegau.
 (R) Jahreskat. d. k. k. Patentamts
 1907 I.
 (R) Diplomatic Norwegic. Sig. 1
 —14.
 (R) Ljublanski, von 1881, 84, 88.
 (R) Ritter, techn. Mechanik.
 (R) Müller, Chemie d. Kolloide.
 (R) Hess, Gesch. d. Waldungen.
 (R) Händels Werke. Kplt.
 (R) Neumayr, Erdgeschichte.
 (R) Lysias. Gr. Ausg. 3 Bde., v.
 Frohberger.
 (R) Ibsen-Literatur.
 (R) Ueberweg-Heinze, Philos. I.
 (R) Lübben, mndt. Handwörterb.
 (R) Grimm, deutsche Mythologie.
- J. Ricker'sche Un.-Bh.** in Giessen:
 Tornauw, das moslemische Recht.
 1855.
 Sachau, mohamedan. Recht. 1898.
 Kohler, rechtsvergleich. Studien.
 1889.
 Gierke, Genossenschaftsrecht. 4 B.
 Preuss, biblisch-talmud. Medizin.
 1911.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *Ber. üb. d. Verh. d. 1., 5., 7., 8.
 Kongr. Dtsch. Volkswirthe.
 *Böhmk-B., Ein. stritt. Fragen.
 *Brating, Pr.-brand. Miscell. 1804.
 *Büsching, Reise n. Rekahn.
 *Chassanaeus, paratilla in V
 libros. Decretal 1640.
 *Curti, Schweiz. HR.
 *Duguit, Études de dr. publ.
 *— Man. de dr. consti.
 *Faber, De erroribus pragm. I.
 1604.
 *Finanz-Archiv Jg. 15—18.
 *Fischbach, Pol.-stat.-hist. Beitr.
 *Friedländer, Geschrieb. Zeitgg.
 *Hall, Agriculture after the war.
 *Isaaksohn, Behördenorganis.
 *Keyserling, Jüd. Frauen.
 *Ergebn. d. Grund- u. GebSt. im
 RegBez. Potsd., Posen, Bromb.,
 Kösl., Stettin.
 *Hälschner, Pr. StrR. III.
 *Jahrb., Württemb.
 *Luzzatto, Wes. d. Soz.
 *Lamprecht, WirtschLeb.
 *Landshut, Jüd. Grabschriften.
 *Leman, ProvR. v. WPr.
 *Mascher, Staatsbürger.
 *Meisner, In Bayern gelt. NachbR.
 *Nicolai, Berlin-Potsd. 1814.
 *Ritter, Dav. Friedlaender.
 *StrafGB. f. Russl. 1.
 *Wiedfeldt, Stat. Stud. u. Entw.-
 Gesch. d. Berl. Ind.
 *Salis, Schweiz. BR.
 *Mélamed, Der Staat.
 *Grünhuts Ztschr. f. d. Pr.- u. öff.
 R. Bd. IV.
 *Ztschr. f. schweiz. R. 1915 Hft. 4.
- Dr. Ignaz Schwarz** in Wien I.
 Habsburgerg. 3:
 *Venturi, Madonna. Deutsch.
 *Lermoloff, kunstkrit. Studien.
 3 Bde.
 *Netto u. Lehmann, l'art de tri-
 coter. Leipz., S. Voss, um 1806.
 M. 25 Taf.
 *— die Kunst zu stricken. Lpz.,
 Voss, um 1806. M. 50 Taf.
 *Netto, d. neueste Kunstsickerei.
 M. 6 Kupfertaf.
 *— Muster französ. Ärmel.
 *— Orig.-Desseins f. d. neue
 Strickerei. 2. Aufl. M. 6 Kpftral.
 *— Wasch-, Bleich-, Plätt- u. Näh-
 buch. M. 12 Kupfertaf.
 *Dahn, Felix, Gesamtausgabe.
- H. R. Mecklenburg**, Berlin C. 2:
 *Pecht, deutsche Künstler. Bd. 3.
 *Meyers Konvers.-Lexikon.
 *Güllmann, mediz. Terminologie.
 *Wolff, Jul., Sülfmeister.
 *Pechmann, quant. Gewichtsanal.
 *Leipz. III. Zeitg. 1917, Nr. 3874.
 *Lingg, Völkerwanderung.
 Angebote direkt erbeten.
- F. Morisse** in Bremerhaven:
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel
 Mitteleuropas. 12 Bde.

Hässigkeits-Verlag, Berlin W. 15:
*Kirchliches Jahrb. (Bertelsmann.)
1899, 1901, 1905 u. f.

Josef Habbel in Regensburg:
*Wetzer u. Weltes Kirchenlexik.
Vollst. Nur gut erh. Geb. Angeb. direkt.

Josef Habbel in Regensburg:
Landschaftl. literar-histor. Darstellung. b. Druckjahr 1830.

A. Hug, Antiqu., Günzburg a. D.:
*Formularb. f. d. Irenw. Gerichtsbark., v. Berl. Anwälteverein.
Angebote direkt!

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn in Breslau:
*Bergstadt. 5. Jahrg. 3. Heft.
Für gefäll. Vermittlung wären wir besonders dankbar. Wir verfügen für jedes einzelne Heft einen wesentlich höheren Betrag als den des Ladenpreises. Gefäll. Angeb. möglichst direkt erbeten.

Polytechn. Buchhdg. A. Seydel in Berlin SW. 11:
*Braun, Telegraphie zu Wasser u. Luft. 1901.
*Bauformen, Moderne. II. 1903.
V. 1906, VIII. 1909 u. folg.
*Duden, orthogr. Wörterb. 8. u. 9. Aufl.
*Kossack, Starkstromanlag. 2. A. 1914.
*Mitteilungen a. d. Telegraphen-Versuchsam. d. Reichspostamts. I. II. III.
*Ritter, Zementwarenfabrikation. 1909.
*Sarrazin, Verdeutschungs-Wörterbuch. 4. Aufl. 1912.
*Starkstromtechnik. Von v. Rziha u. Seidner. 1. oder 2. Aufl.
*Technik, Die, des XX. Jahrhund. Von A. Mielke. 4 Bde., a. einz.
*Willkomm, die Technologie der Wirkerei. 2. Aufl. 2 Teile.
*Wörterbücher, Illstr. technische in 6 Sprachen IX. Bd. Werkzeugmaschinen.
Gell, Angebote direkt.

J. J. Weber in Leipzig:
*Musen-Almanach der Münchner Hochschüler. Hrsg. von Hans Holzschuher. Jg. 1902 u. 1903.

Vinz. Fink in Linz:
Steub, 3 Sommer in Tirol.
— Wanderungen im bayr. Geb.
— altbayrische Kulturbilder.
— zur Namen- u. Landeskunde deutscher Alpen.

Max Harrwitz, Nikolassee b. Bln.:
Hans Kiek in die Welt Reisen. 1795.

Wezel, J. K., Wilhelmine Arend 1782.
Fidicin, brandenb. Territorien.
*Pitaval, Kriminalgesch.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:
*Ergebnisse d. inn. Medizin. Kplt.

A. Asher & Co. in Berlin:
*Bamberger, — Foreckenbeck, — Lasker, — Eug. Richter, — Joh. Jacoby, — 48er Broschüren usw.
*Achelis, Lehrb. d. prakt. Theol.
*Arden v. Feversham, deutsch, wenn möglich Schlegel-Tieck Übers., ev. denjenigen Band, der dieses Drama enthält.
*Courtet, Memoiren. Deutsch.
*Baumann, Gesch. d. Allgäu.
*Euripides, Alkestis. Deutsch.
*Foerster, staatsbürgerl. Erziehg.
*Fouqué, Zauberberg.
*Fuchs, Sittengesch. Kplt. geb. m. Ergänzungsbänden.
*Emin Pascha. Alles, deutsch.
*Hauptmann, Promethidenlos.
*Hartmann, Ed. v., Geschichte der Metaphysik.
*Hoffmann v. Fallersleben, mein Leben.
*Junker, Reisen in Afrika.
*Grelling, Rahlsen wider Rahlsen.
*Franklin, gold. Schatzkästlein. Ca. 1839.
*Hellwald, Frankreich. Bd. 2 ap.
*Herrfurth, Fürst Bismarck u. die Kolonialpolitik.
*Hodder, Aphorismen-Schatz.
*Leibniz, Theodicee.
*Kyser, elektr. Kraftübertrag. I.
*Lorenz u. Scherer, Buch über Elsass.
*Meyers, — Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl. Kplt. Geb.
*Menzel, Denkwürdigkeiten.
*Reich, Ibsens Dramen.
*Rohdmann, Fr. Wilhelm IV.
*Riehl, Charakterköpfe u. Menschen. Geb.
*Schweinfurth, im Herzen v. Afr.
*Swedenborg. Alles, deutsch.
*Marie-Antoinette, — Joseph II. Alles.
*Verne, J., Werke. Kplt. Gr. ill. Ausg. Hartleben. Orig.-Bd. Geb. Schönes Expl.
*Versicherungswesen. Alles.
*Walter, parlamentar. Größen.
*Westfalen, Das malerische, hrsg. von Schücking u. Freiligrath.
*Ross, Inselreisen.
*Pückler-Muskau, Briefe ein. Verstobenen. Geb.

Friedrich Schneider in Leipzig:
Gelesene ill. Zeitschriften v. 1916 u. 1917.

M. Edelmann in Nürnberg:
*Thierfelder, Handfeuerwaffen.
*Berlepsch, Chronik d. Feuerarb.

G. A. v. Halem in Bremen:
Bayros-Mappe.

E. Pötzler in Teplitz:
*Philippovich, Volkswirtschafts-politik. Bd. I. 6. oder 7. Aufl.
*— do. Bd. II. 4. oder 5. Aufl.
*Spillmann, Jugendbücher.
*Herder, Kirchenlexikon.
Angebote direkt.

Josef Salaf in Wien VIII/1:
*Hertwig, Lehrb. d. Entwicklungsgeschichte. 10. A.
*Nussbaum u. Karsten, Lehrb. der Biologie. 2. A.
*Spalteholz, Handb. d. Anat. 7.A.
*Abderhalden, Handb. d. biochem. Arbeitsmethoden.
*— physiolog. Praktikum.
*Handb. d. Biochemie, v. Oppenheimer.
*Handb. d. physiolog. Methodik, v. Tigerstedt.
*Luciani, Physiologie.
*Penzoldt-Stindzing, Handb. 5. A.
*Heinz, experiment. Pathologie.
*Hirschel, Lokalanästhesie.
*Fühner, Nachweis von Giften.
*Böhm, Arzneiverordn.-Lehre. 3.A.
*Schmidt, pharmazeut. Chemie.
*Ecker u. Wiedersheim, Anat. d. Frosches.
*Brugsch u. Schittenheim, Technik d. Untersuchsmeth. I, ev. vollst.
*Handb. d. allg. Pathologie, von Krehl u. Marchand.
*Zentralblatt f. pathol. Anatomie. Bd. 1—22.
*Cohnheim, allg. Pathologie.
*Ploss-Bartels, das Weib.
*Süddeutsche Monatshefte. Kriegsnummern.
*Oest. Reichsgesetzblatt 1914—17.
*— Justizministerialverordnungen 1914—17.
*Ueber den Geschäftsstil. 1. Aufl. 1830, 4. Aufl. 1830. (Heubner, Wien.)

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(L) Simrock, altdtschs. Lesebuch.
(L) Storms sämtl. Werke. V.-A.
(L) Swift, Works, by Roscoe.
(L) — Schriften, v. Greve.
(L) Bartels, Weltlit.
(L) Oldenberg, Relig. d. Veda.
(L) Kavest, hellen. Zeitalter.
(L) Deussen, Philos. I 1—3.
(L) Stegemann, Gesch. d. Krgs. II.
(L) Benedikt-U. Analyse d. Fette.
(L) Meyer, C. F., Werke.
(L) Freud, Vorlesgn. I.
(L) Brentano, Frühlingskr. 1891.
(L) Moltke, Briefe üb. Zustände d. Türkei. 1835—39.
(L) Überweg-Heinze, Philos. I.
(T) Genée, Hans Sachs.
(T) Bode, Amal. Herz. v. Weim.
(T) Sylva-T., Freilandstaad.
(T) Burekhardt, gr. Kulturgesch.
(T) Niese, röm. Gesch.
(T) Krumbacher, byz. Lit.-Gesch.
(T) Blümner, röm. Privataltert.
(T) Kraepelin, Beeinfl. einf. ps. Vorgänge d. Arzneien.
(T) Stilling, pseudo-isochr. Taf.
(T) Baker, Turkey in Europa.
(T) Buchenwald, Kntn. d. Bukow.
(T) Dalton, Reiseb. a. Griechenl.
(T) Pfeffer, Pflanzenphys.
(T) Immanuel, Balkankrieg.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Oriental. Teppiche, hrsg. v. Handelsmus. Wien. 1892—96.
Strzygowski Kleinasiens, ein Neuland d. Kunstgesch. 1903.

— Orient od. Rom. Lg. 1901.
Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. Aufl.
Bucher, Kunstgeschichte. 1908.

Heil, Handb. d. Gummifabrikat.
Strzygowski, Kalenderbild. d. Chronographen v. J. 354. 1888.
Kunstwart. Kplt. u. einz. Bde.
Duden, Rechtschreibg. d. dtscrn. Sprache. Neueste Aufl.

Kunst u. Künstler. Voilst. Reihe od. einz. Bde.

Albumasar, de magnis coniunctibus. Augsbg. 1489.

L'artiste. Kpltte. Reihe.

Kunstdenkämler d. Prov. Hannover. Lfg. 9.

Geschichte, Allg., in Einzeldarstellgn., hrsg. v. Oncken. Kplt. Wellgesch., Allg. ill., hrsg. von Prutz, 1910/13.

Rivière, Céramique dans l'art Musulman. Ps. 1912.

Riegl, spätrom. Kunstdustrie. 1901.

— ägypt. Textilfunde.

Lpzg. HI. Zeitung. 1869 II.

Repertorium f. Kunsthissenschaft. Kplt. u. einz.

Jahrb. d. Allerh. Kaiserh. Wien. Bd. 1, 16, 17, 22, 27 u. kpltte. Reihe.

Jahrb. d. preuss. Kunstsammlgn. Kpltte. Reihe u. einz. Bde.

Rovinski, Poeuvre gravé de Rembrandt.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:
Hackländer, verbotene Früchte.
Hauboldt, der perfekte Optiker.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
1. Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen. Bd. 32, 35, 39 u. Urkundenbuch von Erfurt.

1. Holler-Egger, Monumenta Erfurta. Script. rer. germ.

P. Hoppenrath NL, Osnabrück:

*Wilh. Busch-Album. I/II.

Bibliothek d. prakt. Wissens.

Dahn, Felix, ges. Werke.

Freytag, G., ges. Werke.

*Ganghofer, ges. Werke.

*Ibsen, sämtl. Werke. V.-A.

Keller, G., ges. Werke.

Raabe, W., sämtl. Werke.

Storm, Th., sämtl. Werke.

*Wolff, Jul., sämtl. Werke.

Zahn, E., ges. Werke.

Nur tadellose Expl. u. in Leinen- oder Halbfzbd.

G. A. Bäschlin in Bern:

*Heer, Wetterwart.

*Lyall, Donovan.

*1 Bd. Für unsere Kleinen.

G. M. Alberti, Hofbh. in Hanau:

Mauthner, Kraft.

Krüger & Co. in Leipzig:
 *Schneiders kirchl. Jahrb.
 *Jahr, Sympt.-Codex.
 *Knötel, Franzosenzeit.
 *Staudenmaier, Magie als Nat.
Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (L) Riecke, Lehrb. d. Hautkr.
 (L) Heckert-Trumpp, Kinderkr.
 (L) Faulmann, hist. Gramm. d.
 Stenogr. 2./3. A.
 (L) Simmerlein, stenogr. Kürzgs.-
 wesen.
 (L) — prakt. Stenogr.-Üb.
 (L) Steinbrink, amtl. Stenogr.
 (Stolze). 1898.
 (L) — Fachsch. d. Stolze-Stenogr.
 (L) Goethes Werke, v. Schmidt.
 (T) Avenarius, Kritik d. rein.
 Erfahrg.
 (T) Fechner, Vorsch. d. Aesthetik.
 (T) Ranke, engl. Gesch. 1859/68.
 (T) Stilling, pseudo-isochr. Tal.
 (T) Pfeffer, Pflanzenphysiol.
 (T) Durm, Baukunst.
 (T) Furtwängler, kl. Schriften.
 (T) Bernoulli, griech. Ikonogr.
 (T) Monogr. z. dt. Kulturgesch.
 (T) Ermatinger, G. Kellers Leben.
 (T) Graetz, Gesch. d. Jud. Gr. A.
 (T) Halden, Tante Adelgundes
 Nichten.
 (W) Eder, Hdb. d. Photogr. N. A.
 (W) Rother, ges. Vorträge.
 (W) Cook, Eroberg. d. Nordpols.
 (W) Benedikt-Ulzer, Fettanalyse.
 (W) Hendschel, Skizzenbuch.
 (W) Prutz-Hertzberg, allg. Welt-
 gesch. 2. Aufl.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Proctor, Index to the early print.
 books in the Brit. Mus.
 Reinhold, Uniformen d. sächs. Ar-
 mee (ca. 1870—89).
 Grund, Abbild. d. Normannsthals
 in d. kgl. Lustgarten z. Frieden-
 burg. Kjöbenh. 1773.
 Aukt.-Kat. d. Sammlg. Giedzinski
 in Danzig. Berlin 1912.
 Reed, Japan. 2 Bde. Lond. 1880.
 Rembrandt, Handzeichn., hrsg. v.
 Lippmann u. Hofstede de Groot.
 Dürers Handzeichnungen, hrsg. v.
 Lippmann.
 Burlington F. A. Club, ill. cat. of
 bookbindings.
 Quaritch, Facs. of bookbindings.
 2 Tle.
 Cervantes, Don Quixote. Schöne
 Ausg. in allen Sprachen.
 Racinet, Costume historique.
 Demarteau, G., Graveur du roi.
 1882.
 Alles über Demarteau.
G. A. Bäschlin in Bern:
 *Schumacher Lord Nelsons letzte
 Liebe.
Vinzenz Fink in Linz:
 1 Schillings, mit Blitzlicht u.
 Büchse. Geb.
 1 — im Zaub. d. Elelescho. Geb.

Heinrich Keller in Chur:
 Axenfeld, Bakteriologie in der
 Augenheilkunde.
C. Höckner's Buchh. Nachf., Dresden-N.:
 1 Foster-Ballour, Grundzüge der
 Entwicklungsgesch. der Tiere,
 deutsch von Klinkberg. II. Tl.
 Wirbeltiere. III. Tl. Wirbellose
 Tiere. 1876. Lpzg., Engelmann.
Gustav Schlemminger in Leipzig:
 Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ingen.
 1914—17.
 Bilderatlas z. Musikgeschichte.
Heh. Schrag in Nürnberg:
 *Lemberger, Meisterminiat. aus 5
 Jahrh. Dische, Verl.-Anst.
 *Ganz, Holbein-Faks. B., Jul. Bard.
Ferd. Schmidt in Oldenburg:
 1 Freymann, wenn ich der Kaiser
 wär'. Geh. oder geb.
G. Wimmer in Nordhausen:
 Grösseres hebr. Lexikon.
J. F. Bergmann in Wiesbaden:
 Sarsena, der vollkommene Bau-
 meister.
Raimund Gerhard in Leipzig:
 *Eckermann, Weimars Jubelfest
 am 3. 9. 1825.
 *Erinnerungsblätter a. d. Leben u.
 Künstlerwirk. d. Frau Amalie
 Haizinger. Mit viel. Vign. und
 kolor. Titelvign. 1836. (Marx in
 Karlsruhe, Baden.)
Gerold & Co. in Wien, Stefans-
 platz 8:
 *Clavigo. M. 30.—. Marées
 *Shakespeare-Visionen. Gesell-
 schaft. M. 250.—.
 *Eisenberg, geistige Wien.
 *Smith, Wealth of Nations.
 *Grandjean, gute Unterhaltung.
 *Heer, an heil. Wassern.
 *Böhme, Landwirtschaftslehrling.
 Alles über C. F. Meyer.
 *Stifter. (Bong.)
Martinus Nijhoff, Haag (Holland):
 Eberhard, synon. Wörterbuch.
 Fritsch, Eingeborenen Südafrikas.
 1872.
 Reesabock, Wysingsborg. 1674—
 1675. 5 Bde.
 Kort Beschrifning . . . sampt Ja-
 pan. Wys. 1687.
 Schouten, Sanf. Beskr. om Siam.
 Wys. 1675.
 Kort Berättelse om West-Indien.
 Wys. 1675.
 Martini, Hist. Tartariske Kriget.
 Wys. 1674.
 Le Brun, Galerie des peintres fla-
 mands. 1792. 3 Bde. Fol.
 Ihering, dtschs. röm. Recht. 1852
 —1878. I—III 1.
 — Abh.: Röm. Recht. 1844.
 Savigny, verm. Schriften. 1850.
 5 Bde.
 — Obligationenrecht. 1851—53.
 2 Bde.

Gropius'sche Buchh. in Berlin:
 Olympia. Ergebnisse d. Ausgrab.,
 v. Curtius u. Adler. 5 Texibde.
 u. 4 Tafelbde., Karten u. Pläne.

A. Brüggemann's Buchhandl. in
 Blankenburg a. H.:
 *1 Winterfeld, Garnisongesch. Gb.
B. Carlson in Locarno (Schweiz):
 Lorenz, Catalogue général de la
 librairie française.

Adolf Graeper in Barmen:
 *Seidel, mein Landhaus.

Adolf Stumpf Nachf. in Bochum:
 Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
 Technik im 20. Jahrh.

Victor Zimmer in Breslau:
 Voretzsch, altfranz. Sprache.
 Taschenberg, Insekten. Gr. Ausg.
 Gundolf, Goethe.

Friedrich Stollberg in Merseburg:
 *Humboldt, Kosmos. 1. Ausg.
 *Mörsch, der Eisenbetonbau.

Jos. Kösel'sche Bh. in Kempten:
 *Derichsweiler, Gesch. Lothring.
 2 Bde. Geb. (Wiesbaden 1901.)

Meulenhoff & Co., Amsterdam:
 Mone, Geschichte d. nord. Heiden-
 tums. 2 Bde. 1822—24.

W. Geissler in Berlin SW. 29:
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
 *Stryk, in schwerer Zeit. Geb.
 *Stratz, törichte Jungfrau. Geb.
 *Heer, König d. Bernina. Geb.
 *Karin, Magd Maria Burg. Geb.
 *Löns, da draussen. Geb.
 *— auf der Wildbahn. Geb.
 Nur direkt!

Victor von Zabern in Mainz:
 Diel, Altertumssammler.

Kemink & Zoon's Boekhandel in
 Utrecht:
 *Muller, das Wildschadenrecht.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück

erbitten ich alle remissionsberechtigten
 Exemplare von:

Krehl. Pathologische Physio-
 logie. 8. Aufl.

Brosch. M. 12.75 no.
Tappeiner. Lehrbuch der Arznei-
 mittellehre. 11. Aufl.

Brosch. M. 7.50 no.
 Nach dem 18. April 1918 kann ich
 keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Leipzig, 18. Januar 1918.
F. C. W. Vogel.

Bon dem Werk
Mehendorf,
 „Margarethen-Höhe bei Essen“

nehmen wir, freibleibend, alle etwa
 noch auf Lager befindlichen Exem-
 plare aller Ausgaben zum vollen
 Preise gegen bar zurück und bitten
 um Angebote.

Verlagsanstalt Alexander Koch
 Darmstadt.

Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungs-
 berechtigten Exemplare von

Sabelenz,
Von Heiligen und
Sündern

(Geh. 4.— M) 280 M
 bedingt. (geb. 5.50 M)
 3.90 M bedingt.

Für sofortige Rücksendung,
 gegebenenfalls auf meine
 Kosten durch die Post, würde
 ich Ihnen besonders ver-
 bunden sein.

Leipzig, den 24. Jan. 1918.
P. Staedemann, Verlag.

Umgehend zurück erbitten wir
Ropers, Auskunftsbuch
über morgenländ. Teppiche
 gehefstet 5 M 80 d ord.,
 4 M 20 d no.

Nach dem 20. April d. J. be-
 dauerlich wir Exemplare nicht mehr
 zurücknehmen zu können.

Für recht baldige Erfüllung
 unserer Bitte sind wir sehr dankbar,
 unsere Vorräte sind zu Ende.

Hamburg, 15. Januar 1918.

Boysen & Maasch Verlag.

Sofort zurückzubeten alle
 à cond. gelieferten Exempl. unserer
 „Waldmächen“ und
 „Für, Nix, Trix“-Bücher,
 da Neu-Auflagen im Drud.

Januar 1918.

Jugendverlag Charlottenburg.

Stellenangebote

Erfahrener
Lagerist,
 der auch Roh-
 lager verwalten
 kann, z. baldigem
 Antritt gesucht.

Berlin.
August Scherl
 G. m. b. H.
 Vertriebsabteilung.

Für sofort oder später Gehilfe
 oder Gehilfin gesucht. Angebote
 mit Bezugnahme auf Gehalt
 ansprüchen erbitten

Stade, Januar 1918.

Fr. Wagner.

**Verlags-
Expedienten,
Buchhalter,
Herren
oder Damen,
zu baldigem An-
tritt gesucht.
Berlin.
August Scherl
G. m. b. H.
Vertriebsabteilung.**

Für sofort oder später

Gehilfe

oder Gehilfin gesucht.
Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich Zeugnisabschriften und möglichst ein Bild beizufügen.

Bon's Buchhandlung,
Königsberg i. Pr.

Buchhändler gesucht

für Reisebuchhandlung mit vieler Kleinarbeit, Vertrieb für große nationale Vereine, Kunst-Verlag usw. Umsichtige, erfahrene Kraft notwendig, flotte Stenographie und Schreibmaschine erwünscht.

Näheres über Vertriebsart der Firma im Buchhändler-Adressbuch: Müller Verlag, Seite 495.

Nur ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an Henry Seifert, Hamburg 6, Schanzenstr. 75 II.

Zum 1. April, ev. früher, suchen wir für unsere Zeitschriften-Expedition

**Gehilfen
oder Gehilfin,**

die mit diesen Arbeiten gut vertraut sein müssen. Ges. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Schrobsdorff'sche
Hofbuchhandlung
Düsseldorf, Königsallee 22.

Zum baldigen oder späteren Antritt suche ich eine buchhändlerische Kraft (Gehilfen od. Gehilfin), selbständig in der Arbeit, gewandt im Ladenverkehr, die befähigt ist, mich dem Publikum und dem Personal gegenüber zu vertreten, da ich selbst kriegsbeschädigt bin.

Eberswalde, Januar 1918.
Hans Langewiesche.

Zu baldigem Antritt für meine Buchhandlung

**Gehilfe
oder Gehilfin,**

erfahren und selbständig arbeitend gesucht. Ges. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten.

Berlin-Cöpenick.

Richard Schön,
Buchhandlung.

Tüchtigen

Gehilfen od. Gehilfin

sucht für sofort oder später

Robert Jochusch,
Wilhelmshaven.

**Katholischer
Sortimentsgehilfe,
event. Gehilfin.**

In grosser südtschr. Stadt wird von erstem katholischen Spezialsortiment für sofort oder später

tüchtiger jüngerer kathol. Sortimentar

für alle im Sortiment vorkomm. Arbeiten und Beteiligung am Ladenverkehr gesucht.

Kenntnisse der katholischen Literatur, peinliche Ordnungsliebe, Pünktlichkeit u. Fleiss nebst Gewandtheit Bedingung. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Ausführliche Angebote mit Bild, Zeugn.-Abschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten unter L. X. Nr. 21 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Sortimentsabteilung
suche ich eine

Gehilfin

für Bestellbuch und Bedienen der Kundenschaft. Damen, die diesen Anforderungen zu genügen glauben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bewerben. Der Posten ist ein selbständiger u. sehr lehrreicher. Berlin W. 8. W. Weber.

Intellig. j. Mann oder j. Mädchen sucht als Lehrling, Volontär oder jüng. Gehilfen

Carl Köhler, Darmstadt

Mit der Auslieferung und den Leinenart. Verhältnissen vertraute Gehilfen und Gehilfinnen, die ein ergautes Arbeiten gewöhnt sind und gute Empfehlungen besitzen, wollen Angebote überreichen mit Zeugnisabschriften über letzte Stellungen und Nennung der Gehaltsansprüche. Angaben über das Militärverhältnis erwünscht. Eintritt 1. Februar oder spätestens 1. März.

Angebote unter J. B. 143 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zur Überwachung der Expeditions- und Auslieferungsarbeiten wird für unsere Leipziger Vertretung militärfreier, geschäftstüchtiger, energischer Herr gesucht, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen. Eintritt möglichst zum 1. Februar, ev. auch später erwünscht. Angebote wollen mit kurzem Lebenslauf eingereicht werden unter H. B. # 144 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Herr oder Dame
zur Leitung einer
lebhaften Filiale
(Buchhandl. mit
Zeitungsvorrieb)
für sofort, event.
später gesucht.
Kautionsfähig. Be-
werber bevorzugt.**

Angebote mit
Gehaltsanspr. unt.
Nr. 156 durch die
Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

**Tüchtiger
Kontenführer**

sofort gesucht.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Berlin, Berlin W. 56.

Zu baldigem Antritt, spätestens zum 1. April, suche ich eine gewandte Gehilfin. Beste Aussicht zur weiteren Ausbildung.

Bewerbungen mit
Gehaltsansprüchen
erbeten.

Röln/Rhein.

Paul Neubner.

Zur Erfüllung der O.-W.-Arbeiten
suche ich auf sofort einen Gehilfen
oder Gehilfin. Angebote mit Ge-
haltsansprüchen erbeten an
Schätz'sche Buch. Walter Kollmann,
Duisburg.

Wir suchen zu mög-
lichst sofortigem Antritt
verschieden

Auslieferer,

der an intensives und
umsichtiges Arbeiten ge-
wöhnt ist. Ges. Angebote
mit Gehaltsansprüchen
unter Nr. 159 an die Ge-
schäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Magdeburg.

Zum möglichst baldigen
Antritt suche ich einen
tüchtigen Gehilfen oder Ge-
hilfin mit guten Literatur-
kenntnissen. Angeboten mit
Bild und Gehaltssforderung
sieht entgegen.

Magdeburg

Karl Peters
Buch- und Kunsthändlung.

Zum sofortigen Antritt
suchen wir eine tüchtige,
flotte

Expedientin.

Alfred Lorenz,
Leipzig.

**Sortiments-
Gehilfe (in)**

zum möglichst baldigen An-
tritt gesucht. Geschäftszelt
von 8 bis 4 Uhr. Kontor-
posten, der sich auch für
Kriegsbeschädigten eignet.
Ges. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Gehaltsan-
sprüchen erbeten.

Berlin S. W. 68,
Rothstraße 9.

Karl Block.

Für sofort durchaus tüchtiger und selbständiger Buchhändler auf ersten Posten gesucht.

Expedit-Angebote freundlichst erbeten an

Rudolf Grabner
Buch-, Kunst- und Münzalienhdg.,
Moderne Antiquität,
Innsbruck,
Anichstraße 8.

Wir suchen zu baldigem
Eintritt

Gehilfinnen für Auslieferung u. Korrespondenz

mit Fertigkeit in Stenographie und Schreibmaschine. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. erbittet

Verlag der
"Lustigen Blätter"
(Dr. Ensler & Co.)
G. m. b. H.
in Berlin SW. 68,
Markgrafenstr. 77.

Antiquariat

(spez. französ. u. deutsche Literatur) sucht zur **selbständigen Leitung** einen **Antiquar**, der bereits leitende Stellung bekleidet hat u. mit Berliner Verhältnissen vertraut ist, für sofort oder 1. April.

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter "Antiquar" an Herrn L. Fernau in Leipzig, Talstr. 15.

Verlag.

Für die Auslieferungsarbeiten suchen wir eine durchaus bewährte Kraft. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschrift. und Bild erbitten. Antritt jederzeit.

Morawe & Scheffelt
Verlag
Berlin W., Tovenuhnenstr. 5.

Hamburg!

Zu baldigstem Antritt ein jüngerer, möglichst militärfreier Sortimentsgehilfe gesucht.

Herold'sche Buchhandlung,
Hamburg.

Stellengesuche.

Alt, erfahrener ev. Sortimenteur sucht Stellung als Geschäftsführer, Filialleiter, Bahnhofsbuchh., gewissenhaft. Im Verkehr mit best. Publ. geübt. Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter 136.

Zum 1. April oder 1. Juli wünscht sich

erste Kraft,

riegelsbeschädigt und dadurch vollständig militärfrei, als Geschäftsführer oder Prokurist im

Verlag

zu verändern. Suchender befindet sich z. Bt. in ungünstiger, gehobener Stellung und reflektiert nur auf eine

Lebensstellung.

Ausführl. Angeb. unt. 149 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbitten.

Junger Gehilfe (18 Jahre), welcher 1. 4. 18 auslernt, sucht passende **Ansangsstellung** im Sortiment zwecks Weiter-Ausbildung, am liebsten Berlin.

Angebote unter E. S. 150 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbitten.

Mannheim oder Heidelberg

Tüchtige Buchhandlungsgehilfin, m. allen Sortimentsatb. vertraut, sucht z. 1. 4. 18 Stellung in Sortiment od. Verlag; a. l. als Bibliothekarin, da im Besitz guter Literaturkenntnisse.

Gef. Angebote erb. u. 154 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für einen uns bekannten Herrn (28 J.), militärfrei, lange Jahre im Verlag und Sort. tätig gewesen, suchen wir passende Stellung im Verlage als

Abteilungsleiter.

Suchender ist mit allen vor kommenden Arbeiten (Herstellung, Propaganda u. Zeitschriftenwesen!) bestens vertraut, würde sich auch für die Reise eignen.

Eintritt nach Übereinfunft. Gef. Angebote unter F. F. 158 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbitten.

Älterer militärfreier

Buchhändler

mit langjähriger Berufspraxis im Sortiment und Verlag, zuletzt 11 Jahre Leiter der Expedition und Verlagsabteilung eines großen westdeutschen Sortiments, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. April dauernde Stellung.

Angebote unter G. M. 120 besorgt die Geschäftsstelle des B.-B.

Ig. gebild. Dame mit guten Literaturkenntnissen wünscht Stellung zum 1. Februar 1918 (nur in Berlin) in größerer Leihbibliothek oder feinerer Buchhandlung.

Angebote erbieten unter W. H. 155 an die Geschäftsstelle des Völkervereins.

Exp.-dient (49 Jahre) sucht Stellung als Hilfsdienst zur Aushilfe. Angeb. unt. T. R. an L. Fernau, Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Alles über

Schweden,

Autographen, Bücher, Karten, Skulpturen aller Art, Lithographien usw.

Angebote, die stets Erfolg haben, direkt erbitten an

**A. Bet h. Klemmings
Antikariat,**
Stockholm.

Wiederholt

gebe ich bekannt, daß ich in diesem Jahre ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten kann. Trotzdem gestellte Disponenden werden von mir als Saldo behandelt.

Rechnungsauszüge aus 1917 sind bereits am 7. Jan. d. J. abgesandt. Leipzig. E. Ungleich.

Keine Disponenden!

Wegen Mangels an Einbänden kann ich zur D.-M. 1918 Disponenden ausnahmslos nicht gestatten. D.-M.-Rechnungen verjede ich nicht!

Da ich die Preise für Marg. Lenks Erzählungen wesentlich erhöhen mußte, so empfiehlt es sich, die Remittenden mögl. einzuschränken.

Zwickau, 21. Januar 1918.

Johannes Herrmann.

Disponenden

können wir in diesem Jahre aus verschiedenen Gründen ausnahmslos nicht gestatten.

Unsere D.-M.-Remittendenfaktur wird in den nächsten Tagen zur Versendung kommen.

Kempten,

den 15. Januar 1918.

**Jos. Kösel'sche
Buchhandlung.**

Keine Disponenden

O.-M. 1918.

Fakturen versenden wir nicht. Wien.

**Kartographische Anstalt
G. Freytag & Berndt
Ges. m. b. H.**

D.-M. 1918

Disponenden
nicht gestattet!

Remittendenfakt. werden nicht versandt. Wir berufen uns gegebenenfalls auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

**Deutsch-nationale
Verlagsanstalt
Altengesellschaft
Hamburg.**

Remittendenfakturen

sofort direkt unter Kreuzband erbitten

Fr. Wagner'sche Univ.-Bh.
Freiburg (Breisgau).

Transportzettel

erbitte ich umgehend per Post. Später eintreffende Transportangaben können nicht mehr berücksichtigt werden.

Langensalza.

Stockstroms Nachf.

Anzeigen-Erwerber

für gut eingeschätztes Fachblatt mit hohem Gewinn-Anteil gerügt Charlottenburg V. Theod. Lissner.

Restauflagen und Remittenden oder früh. Auflagen

v. Romanen, Novellen, Humoresken, Jugend-schriften, Bilderbüchern, Bilderbogen, Klassikern, Geschenkwerken u. a. sowie zurückgesetztes Sortiment u. größere Posten von Verlagswerken zum Weitervertrieb an Provinzhändler kauft geg. bar.

Josef Deubler, Groß-Wien II, Praterstr. 38.

Angebote direkt erbitten.

O.-M. 1918.

Der seit Anfang Dezember v. J. behördlich auf 5 Uhr nachm. angeordnete Laden schluss und der dadurch auf so kurze Zeit zusammengebrachte Laden verkehr läßt es kaum zu, daß in den wenigen ruhigen Stunden bei dem großen Mangel an geschultem Personal die laufenden schriftlichen Arbeiten erledigt werden können. Es ist daher ganz unmöglich, bei dem frühen Ostertermin auch noch nebenher die Meßarbeiten rechtzeitig fertigzustellen.

Wir richten daher an die Herren Verleger die Bitte, für diese 4. Kriegsostermesse den Termin bis zum 15. Juni d. J. zu verlängern. Es liegt wohl auch im Interesse der Herren Verleger selbst, da die Arbeiten dann sorgfältiger erledigt werden können und unliebsame Differenzen eher vermieden werden. Für ges. Gewährung der erbetteten Frist sagen wir im voraus besten Dank.

Gegebenenfalls werden wir uns auf diese zweimal erscheinende Anzeige berufen.

Breslau, den 20. Januar 1918.

Trewendt & Granier's Buchhandlung
Hirt'sche Sortiments-Buchhandlung
Schletter'sche Buchhandlung.

O.-M. 1918.

Disponenden

Kann ich dieses Jahr, zu meinem Bedauern, in keinem Falle gestatten. Versende auch keine Remittenden-fakturen.

Leipzig, 15. Januar 1918.

Verlag von Jaroslav Ferda.

Disponenden

Können wir Ostermesse 1918

ausnahmslos nicht gestatten.

Remittenden-fakturen versenden wir nicht.

Leipzig.

A. Anton & Co.
Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.
Friedrich Nothbarth.
Georg Wigand.

Keine Disponenden.

Da es uns an Exemplaren zur festen Auslieferung des von uns übernommenen Spamer'schen Jugend-schriftenverlages fehlt und wir eine große Anzahl Bücher infolge Papier-mangels nicht neu auflegen können, sehen wir uns gezwungen, sämtliche noch in Kommission befindlichen Jugend-schriften dieses Verloges (s. direkt Anzeige der Firma Otto Spamer sind dieselben mit uns abzurechnen), bis zum 1. März d. J. zurückzuverlangen.

Wir können also von sämtlichen Jugend-schriften

ausnahmslos

in diesem Jahre keine Disponenden gestatten und müssen um Rücksendung bis zu oben genannten Termin ersuchen.

Nach dieser Zeit können wir keine Remittenden mehr annehmen und werden uns gegebenenfalls auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Berlin SW. 11, den 17. Jan. 1918.

Neufeld & Henius
Verlag.

O.-M. 1918

Wir bedauern, in diesem Jahre ausnahmslos keinerlei Disponenden gestatten zu können, und werden uns auf diese dreimalige Anzeige berufen. Remittenden-fakturen werden nicht verschickt.

Berlin W. 50, 18. Januar 1918

Morawe & Scheffelt
Verlag

O.-M. 1918

Zu meinem Bedauern kann ich

Disponenden

in diesem Jahre ausnahmslos

nicht gestatten.

Remittenden-fakturen versende ich nicht.

Hagen i. W., 15. 1. 18.

Otto Nippel.

O.-M. 1918

können wir

Disponenden nicht gestatten,

da wir während des ganzen Jahres à c. nur äußerst beschränkt liefern konnten, und wegen der Papierknappheit versenden wir in diesem Jahre

keine Remittenden-fakturen.

Hannover, Januar 1918.

Adolf Spohrholz Verlag G. m. b. H.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir zur Ostermesse 1918

keine Disponenden

gestatten können.

Die Remittenden-Fordrucke sind Anfang Januar zur Versendung gelangt.

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)
Berlin W.

Nachdem wir unsere

Buchdruckerei-Großbetriebe

in Leipzig und Berlin durch Aufstellen weiterer Rotationsmaschinen und Schnellpressen, sowie durch Anschaffung neuer Werk- und Akzidenz-schriften, Setzmaschinen und Buchbinderei-Maschinen erweitert haben, sind beide Betriebe in ihrer Leistungsfähigkeit nunmehr so eingerichtet, daß sie den höchsten Anforderungen in bezug auf gute Ausstattung und schnellste Erledigung jeden Druckauftrages entsprechen können.

Wir übernehmen die Drucklegung von Werken, Zeitschriften, Prospekten u. Akzidenzen

in jeder gewünschten Ausführung und sichern prompte Erledigung selbst der umfangreichsten Arbeiten zu.

Besondere Pflege werden wir in Zukunft dem Mehrfarbendruck, speziell dem Drei- u. Vierfarbendruck

widmen, wozu wir um so mehr in der Lage sind, als unsere eigene Zinkographische Anstalt auf das Zweckmäßigste zur Anfertigung von Autotypiekliques jeglicher Art eingerichtet ist.

Wir bitten, bei Vergebung von Druckaufträgen Preisofferten von uns einzuholen.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus

G. m. b. H.
Buch- und Kunstdruckerei ◊ Zinkographie ◊ Buchbinderei
Berlin SW 68 Lindenstraße 26. Leipzig-Stötteritz
Melscherstraße 7.

Buchschmuck

Reproduktionsfertige Zeichnungen v. Titeln, Vignetten, Signets, Initialen, Textbildern liefern schnell bei mäßigem Honorar in Künftl.

♦ ♦ ♦ Ausführung ♦ ♦ ♦

H. Seiler,
Zeichenatelier
Berlin-Steglitz
Berlinerstr. 7.

Makulatur

ton, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen
P. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Liebhabereinbände, Vorzugsdrucke u. dgl.

bitten freundl. uns direkt anzubieten. Kataloge für Bibliophilen in zweifacher Anzahl!

Friedr. Korn'sche
Sort.-Buchh., Nürnberg.

Kunstdruckpapier gesucht, holzfrei, weiß oder salb (chamois), matt oder glänzend, mindestens 56:85 cm groß, 50 bis 60 kg schwer, Menge 2-3000 Bogen.

Bemerkte Angebote erbittet

Peter Hobbing in Steglitz.

Verleger

mehrerer Fachzeitschriften mit grossem Anzeigenteil (Heilkunde)

sucht

jetzt oder nach Friedensschluss

Erweiterung

durch Angliederung einer in den Rahmen passenden weiteren Zeitschrift

oder Verwaltung des Anzeigenteils,

um die vorhandenen Verbindungen voll auszunützen.

Angebote unter # 146 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verleger von Jugendschriften

bitte ich um gefällige Angebote sofort lieferbarer Werke direkt an mich.

Landsturmmann Johannes Schneider in Heide i. Holstein, Tannenstr. 1, bei Frau Ansborn, Inhaber der Firma J. Schneider Buchhandlung in Güstrow i. Meckl.

Wir können leider in diesem Jahre zum ersten Mal ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten. Wir werden trotzdem gestellte Disponenden als Saldo betrachten u. machen darauf aufmerksam, dass Remittenden, zu denen auch noch die Zeitschrift „Neue Jugend“ gehört, nur nach Leipzig zurücktun und wir Annahme in Berlin verweigern. Remittendenfakturen versenden wir diesmal nicht.

Auf diese dreimal erscheinende Anzeige werden wir uns im Falle von Differenzen beziehen.

HEINZ BARGER
VERLAG • BERLIN
früher: Verlag Neue Jugend

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufen bar E. Bartels, B. Weihensee.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 406. — Anzeigen-Teil: S. 408—422.

- N. B. D. Niemanns Ant. Ebel in Marburg 426.
Alberti in Hanau 427.
Anton & Co. in Le. 421.
Auer & Co. 427.
Auer, A., in Sta. 408.
Bachmann & Co. 409.
Bachrat 428.
Baedeker in Uffen 425.
Barger 432.
Bartels in Weiß. 422.
Bäschlin 427, 428.
Beder, R., in Le. 424.
Bergmann in Wiesb. 428.
Berstadtverlag 427.
Berlinische 424.
Bertram 425.
Bleyl & R. 415.
Blod 429.
Bons. Bl. 429.
Borgmeyer, F., in Hil-
desheim 425.
Bonten & Maasch 428.
Braams in Norben 425.
Brodersen in Siebene 426.
Brüggemanns Bl. 428.
Calve in Prag 426.
Carlson 428.
Cottasche Bl. Rht. 413.
Dr. Datterer & Cie.
U 4.
Delphin-Verlag 422, 423.
Denkler 430.
Deutsches Druck- u. Bei-
lagsbuch G. m. b. H.
in Brln. 431.
Deutschland. Verlags-
anstalt in Hamb. 430.
Dienemann Rht. in Dr.
426.
- Ebel in Zürich 425.
Edelmann in Nürnb.
427.
Eulig in Lissa 426.
Evang. Bl. in Magd.
425.
Ferda in Le. 431.
Fink in Linz 427, 428.
Fleischel & Co. 417.
Fod G. m. b. H. 426.
427, 428.
Frey in Ulm 426.
Fürst-Berlag 424.
Gad 427.
Weißler, W., in Brln.
428.
Gerhard, R., in Le. 428.
Goerlich & Coch 425.
Grabner 430.
Graeper, A., in Wärmen
428.
Gropius'sche Bl. 428.
Habbel in Reg. 427 (2).
Hachfeld in Potsdam 425.
Hakenkreuz-Verlag 408.
v. Halem 427.
Handels, H., Berlag 416.
Hansstaengl 413.
Harrwitz 427.
Deckenbauer in Tüb. 425.
Helwing'sche Bl. U 2.
van Hengel 425.
Herold'sche Bl. in Hamb.
430.
Herrmann in Zwischen
430.
Hiersemann 427, 428.
Hirth's Verlag in Mü.
429.
Hirtliche Sortbh. in Brsl.
431.
- Hobbing, P., 422.
Hodner's Rht. in Dr.
428.
Hofmann, E., & Co. in
Brln. 408.
Hoppenthal Rht. 427.
Hug in Würzb. 427.
Hyperion-Verlag 418, 419.
Jacobsohn & Co. in Brsl.
425.
Jaegersche Verlh. in Le.
421.
Jodisch 429.
Jugendverlag in Charl.
428.
König in Gera 424.
Kortogi. Auslast Freitag
& Verndt 430.
Kötter in Chur 428.
Kemml & Zoon 428.
Koch, Neff & Nettinger
429.
Koch in Nürnb. 425.
Kochler, R. H., in Le.
409.
Köhler in Darmstadt
429.
Drama-Verlag 414.
Poetel, Gebr. 431.
Pöhlische Bl. in Bitter.
427.
Peter in Magd. 428.
Pötzler 427.
Politechn. Bl. H. Sey-
del in Brln. 427.
Prager, R. L., in Brln.
428.
Preuß. Verlagsanstalt in
Brln. 403.
Puttfammer & M. 429.
Raben-Verlag 418.
Robinowitsch, Dr. S., 424.
Raniburg in Aug. 426.
Raeder, R., in Le. U 4.
- Malota 426.
Mängel-Verlag 427.
Mäg & Comp. in Brsl.
425.
Mayer, H., in Stu. 425.
Miedenborg, H. H., 426.
Mientenhoff & Co. 428.
Dieyer, Edm., in Brln.
425.
Noybartsch 408, 431.
Nostenthal, J., in Mü.
425.
Safar 427.
Sarajin 411.
Schay in Duisb. 429.
Sauerl., H., G. m. b. H.
in Brln. 428, 429, U 2.
Schirmer & Co. in Le.
422.
Schlemminger 428.
Schletterje Blaßh. in
Brsl. 431.
Schmidt in Oldenb. 428.
Schmitz in Köln 425.
Schneider in Güstrow.
432.
Schneidler, Fr., in Le.
427.
Schön in Köpenic 429.
Schrag in Nürnb. 428.
Schrobsdorff'sche Hofbh.
429.
Schulze, H., in Brln.
425.
Schulze, Th., in Hanu.
426.
Schwaedt in Wiesb. 425.
Schwarz in Wien 426.
Selbert, H., in Hamb.
429.
Sennert 428.
Seller, H., in Sieglitz
432.
Sponholz, A., in Hann.
431.
- Soltau in Hennsb. 425.
Staadtmann 409, 428.
Stadtstroms Rht. 430.
Stollberg in Werseburg
428.
Stumpf Rht. in Bochum
428.
Suszibly, Brüder, 426.
Trevendi & Gr. 431.
Ungleich 430.
Verlagsanstalt E. De-
leiter in Dr. U 3.
Verlagsanstalt f. Peter.
u. Maria H. Clemm
420, 421.
Verlagsanstalt A. Koch
in Darmstadt 428.
Verlag d. B.-V. U 1.
Verl. d. Lust. Blättere.
430.
Verlag d. Merker 425.
Violet 414.
Vogel, F. C. W., in Le.
428.
Woldmar, F., in Le. 409.
Wagner & Debes 412.
Wagner'sche U. Buchh. in
Freiburg i. B. 430.
Wollisch 424.
Weber, W., in Brln. 429.
Weber, J. J., in Le.
427.
Weg, M., in Le. 425.
Weigel, O., in Le. 425.
Winand, W., in Le. 431.
Wils's Hofbh. in Baden-
B. 424.
Wimmer 428.
Witting 425.
v. Gabern 428.
Zimmer in Brsl. 428.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels 1918, Nr. 4.

Z
**Der Führer
der
Ausstellung
Die
Kriegsbeschädigten-
Fürsorge
in Deutschland**
veranstaltet vom National-Hygiene-Museum
in Dresden

Ein Leitfaden auf dem gesamten Gebiete der Kriegsbeschädigten-Fürsorge, eine wertvolle Gabe für jeden, der sich für diese heilige nationale Sache, die Versorgung unserer beschädigten Helden, mit Kopf und Herz interessiert.

Wer die wertvolle und aufklärende Ausstellung in Dresden besucht hat, nimmt daraus einen Schatz der Belehrung mit nach Hause, und wer den Besuch nicht ermöglichen konnte, hat hier einen Leitfaden, der ihn über das Ganze, über den gewaltigen Umfang der Organisation und Leistung belehrt und ihn in alle wichtigen einzelnen Gebiete einen klaren Blick tun lässt. Systematisch wird da gewiesen, welche Wege zur Heilung der Verlebungen der einzelnen Organe und Gliedmaßen eingeschlagen werden und welch herrliche Erfolge vielfach zu verzeichnen sind und wie man immer noch weiter arbeitet und bestrebt ist, das Erreichte zu vervollkommen, um eine möglichst volle Wiedererfülligung des einzelnen Verletzten zu erzielen. Auch die Berufsberatung, Berufsschulung und Umschulung in Lehrwerkstätten für Kriegsbeschädigte und die soziale Fürsorge finden in dem Buche eingehende Berücksichtigung.

Das Buch interessiert Behörden, wissenschaftliche Institute, Ärzte und Militärärzte, insbesondere die vielen in allen Teilen des Reiches bestehenden Fürsorgestellen für Kriegsbeschädigte, die Sanitätsämter, die Versorgungs-Abteilungen der Erzäh-Truppenteile u. a. m.

Elegant broschiert 102 Seiten
Preis M. 1.— (netto 75 Pf.)
Auslieferung durch A. J. Koehler
Partien-Absatz

Herausgeber: National-Hygiene-Museum
in Dresden

Kommissions-Verlag: Verlagsanstalt
** Erich Delleiter, Dresden-Alt. 26 **



Z
76.—100. Tausend

im Druck!

Die Erzählungen eines Offiziers unserer unvergesslichen „Emden“ werden immer auf starke Anteilnahme des deutschen Volkes rechnen können. Lauterbachs Abenteuer scheinen den Erfolg von Müdes „Emden“ und „Ayscha“ zu erreichen.

Die „Leipziger Zeitung“ urteilt darüber:

„Jeder wird die völlig ungeschminkte Erzählung Lauterbachs mit Spannung lesen und mit Freude an der Beherrschung und Widerstandskraft dieses Offiziers, den der Drang nach der Heimat tausend Mühen, Entbehrungen und Gefahren überwinden ließ, teilnehmen. Auch andere Deutsche haben uns schon von ihren Abenteuern erzählt, in die sie sich ohne Besinnen stürzten, um nur zu ihren kämpfenden Volksgenossen zu gelangen, aber jedes neue Büchlein dieser Art ist uns willkommen, weil es unser Hochgefühl als Deutsche nährt und uns zeigt, wie in diesem Kriege die Wirklichkeit mancher Einzelereignisse über alle Phantasie hinausgeht.“

Broschiert M. 1.— ord. M. 0.70 bar 7/6
Gebunden M. 2.— ord. M. 1.45 bar 7/6
Teuerungszuschlag 25 Pf., ord. 15 Pf. bar
Einband des Frei-Exemplars 75 Pf. bar

August Scherl G.m.b.H., Berlin SW 68

Des neuen Dekamerone zweite folge!

Da von den beiden Burg-Bänden „Am Scherensfernrohr der Liebe“ (5. Tausend) und „Amor sieht am Periskope“ (3. Tausend) Neuauslagen wegen Papiermangels leider ausgeschlossen sind, teile ich hierdurch rechtzeitig mit, daß in den nächsten Wochen erscheint:

Sieben Abenteuer der schönen Pröpstin Königsmark

Bilder und Briefe aus deutscher galanter Vergangenheit
von

Paul Burg

Geheftet M 3.- / 9½ Bogen / Gebunden M 4.50

Der geprägte Kulturdichter, dessen impulsive Kulturgemälde, dessen deutsche Frauenromane daheim wie im Felde Tausende von Lesern entzückten, hat sich hier wieder ganz auf sich und seine starke Kraft besonnen, Frauengestalten der Geschichte zu verlebendigen und ihre Leidenschaften aufzuzeigen. Wir folgen ihm an die kurfürstlichen Höfe zu Hannover und Dresden, nach dem reichsfreien heiligen Damenstift zu Quedlinburg, nach Mitau in Kurland und nach Polen, ins Teplitzer Bad und an den Wiener Kaiserhof. Helden des Novellenkranzes ist die schöne und galante, weltbekannte Pröpstin Maria Aurora, Gräfin von Königsmark. Wir durchleben ihre bewegten Schicksale, jubeln und leiden mit ihr.

Die stürmisch aufbegehrende Zeit nach dem großen Erschöpfungskriege in Deutschland spiegelt sich hier mitreißend wider. Ein schicksalsreiches, an Liebe übervolles Frauenleben zieht uns in seine Zauberkreise.

Das Werk, reich ausgestattet, mit handschrift-faksimile, Porträt und höchst aperter Titelzeichnung versehen, befindet sich in der Drucklegung. Da ein Neudruck aus Materialienknappheit vorerst ausgeschlossen scheint, bitte ich in genügender Anzahl zu bestellen.

Dresden, Frühjahr 1918

Carl Reißner

Georg Bötticher †

Meine Lieben	geb. 2.50
" " " " " in Leder	3.50
Balladen, Legenden und Schwänke	2.50
" " " " " Leinen geb.	3.50
" " " " " Leder geb.	4.-
Lieder eines Landstreifers	2.-
" " " " " Leinen geb.	3.-
Das lyrische Tagebuch des Leutnants von Bersewitz. 2 Teile	je 1.-
Sophie Dorothea. Schauspiel	1.50
Der späte Gast. Lustspiel in 1 Akt75

Durch seine weit und breit geschätzten humorist. und lyrischen Beiträge in der Jugend-Münchner Fliegende Blätter — Meggendorffers humorist. Blätter — sowie vielen Familien-Zeitschriften ist der soeben verstorbene Dichter Georg Bötticher in weitesten Kreisen bekannt und beliebt.

Obige Werke sind in meinem Verlage erschienen, und bitte ich um weitere tätige Verwendung.

Leipzig, 22./1. 19.

R. Maeder

Wichtig für Ostern!

Das Buch vom Osterhasen

Text von J. Weber, Bilder von F. Kracher.

Durch höchste Ministerial-Entschließung in das aufgestellte Verzeichnis empfehlenswerter Jugendschriften für Volksbüchereien aufgenommen.

23 x 28,5 cm. 30 Seiten.
Kart. M. 3.- ord. In Rechnung M. 2.-, bar M. 1.50.

Ein zugkräftiges Bilderbuch von einem Münchner Künstler! → Von mehreren Sortimentsfirmen Partien bis zu 30 St. auf einmal bezogen.

Wir bitten umgehend zu verlangen.
Bestellzettel anbei.

Dr. Fr. P. Datterer & Cie. in München und Freising
(Inhaber: Arthur Sellier).